

Geld verdienen im Internet

Clevere Verdienstmöglichkeiten



Reproduktionen, Übersetzungen, Weiterverarbeitung oder ähnliche Handlungen zu kommerziellen Zwecken sowie Wiederverkauf sind ohne die schriftliche Zustimmung des Autors nicht gestattet.

Copyright 2006 H. Feller

Diese Publikation wurde nach bestem Wissen recherchiert und erstellt.
Verlag und Autor können jedoch keinerlei Haftung für Ideen, Konzepte, Empfehlungen, Sachverhalte übernehmen.

Die publizierten Verdienstchancen sind als Denkanstöße zu verstehen, um jeweils zu eigenen Lösungen zu gelangen. Entwicklungen, Geschäftsmodelle im Internet unterliegen einem schnellen Wechsel der Gegebenheiten, Präferenzen der Anwender, den jeweils geltenden juristischen Voraussetzungen, Bedingungen und müssen deshalb regelmäßig an die aktuellen Konditionen angepasst werden.

Der Verlag und Autor fordern nicht dazu auf, sich ohne entsprechende Kenntnisse selbständig zu machen, im Online Handel – oder überhaupt im Internet kommerziell tätig zu werden.

Informieren Sie sich über gesetzliche Vorschriften, technische - sowie kaufmännische Erfordernisse. Sorgen Sie stets für regelmäßige Datensicherungen und Abwehr von externen, virtuellen Angriffen, schädlichen Codes, Viren, Spyware, Spam, Trojaner.

Konsultieren Sie vor konkreten Vorhaben einen fachkundigen Berater ihrer Wahl.

Kommerziell orientierte Webseiten müssen immer einer juristischen Prüfung unterzogen werden. Stellen Sie keine Seite ins Internet, deren Inhalt und Form nicht den gesetzlichen Bestimmungen entspricht.

Als Leserin und Leser dieses eBooks, möchten wir Sie ausdrücklich darauf hinweisen, dass keine Erfolgsgarantien oder Ähnliches gewährleistet werden kann. Auch kann keinerlei Verantwortung für jegliche Art von Folgen, die Ihnen oder anderen Lesern im Zusammenhang mit dem Inhalt dieses Buches entstehen, übernommen werden. Der Leser ist für die aus diesem Buch resultierenden Ideen und Aktionen selbst verantwortlich.

Inhalt:

- S. 5 - Vorwort
- S. 6 – Geschäftliche Grundlagen (rechtliche Voraussetzungen, Gewerbe, Tätigkeit)
- S. 12 - Internet Verdienst Ideen
- S. 13 - Der Online Shop
- S. 14 - Affiliate Marketing
- S. 16 - Empfehlenswerte Affiliate Programme
- S. 18 - Domains kaufen / verkaufen (Handel, Auktion)
- S. 20 - Handel (Auktionen)
- S. 21 - Webdesign, Grafikdesign
- S. 22 - Werbung auf Webseiten mit einprägsamen Domains
- S. 23 - Themenportale mit Suchmaschinen Werbung, Affiliate Marketing
- S. 26 - Moderator in Foren, Chats
- S. 27 - Internet Radio
- S. 28 - Agentur für Werbung im Internet
- S. 29 - Videoportal im Web
- S. 30 - Geld mit Online Spielen
- S. 31 - Geld mit Online Wetten
- S. 32 - Börsenhandel im Internet (Ankauf / Verkauf von Wertpapieren)
- S. 34 - Online Trading für Fortgeschrittene
- S. 36 - Handel mit virtuellen Gütern (Musik, Kunst, etc.)
- S. 37 - Die Musik Promotion Plattform im Internet
- S. 39 - Online Personalvermittlung

- S. 39 - Der Online Verband
- S. 40 - Geld mit Umfragen (Meinungsforschung)
- S. 41 - Geld mit digitalen Fotos
- S. 43 - Geld mit Online Quiz
- S. 43 - Geld verdienen mit dem Lesen von Emails
- S. 44 - Idee: Spezielle Online Businessnetzwerke
- S. 45 - Interessant: Soziale Netzwerke im Web
- S. 46 - Internet Schulung / Nachhilfe / E Training / Seminare
- S. 47 - Die spezielle Doku Soap im Internet
- S. 49 - Geld mit einer Special Content Sammlung
- S. 50 - Idee: Das Audio Dateien Portal
- S. 51 - Lokales Internet TV
- S. 52 - Das lokale Werbeportal
- S. 53 - Die Dating Webseite in der Marktnische
- S. 55 - Mit Online Public Relations zum Erfolg
- S. 56 - Das Online Textbüro
- S. 57 - Das regionale Gastro Portal
- S. 59 - Das sollten Sie stets berücksichtigen

Vorwort

„Mit Geschäften im Internet kann man schnell reich werden“ war in den Anfangszeiten des Onlinebooms oft zu hören. Wirklich reich wurden nur wenige Pioniere, die ihre kurz zuvor gegründeten Firmen rechtzeitig verkauften oder eben die einmalige, durchschlagende „Idee“ hatten. Neben den Stars der Branche mussten jedoch viele hoffnungsvolle Gründer ihre zu großen Träume von den schnellen Millionen begraben.

Heutzutage hat sich das Geschäftsleben im Web weitgehend normalisiert. Die „Claims“ der großen Unternehmen sind gesichert und die erste Euphorie hat einer eher nüchternen Einstellung der Marktteilnehmer Platz gemacht. Man konzentriert sich auf das „Machbare“. Nach wie vor lässt sich im Internet Geld verdienen, aber eben durch Fehler, Unachtsamkeit oder fehlende Information auch schnell wieder verlieren.

Mit den passenden Konzepten und der richtigen Strategie kann das Web jedoch immer wieder zur „Geldmaschine“ mutieren, die - einmal in Gang gesetzt - nur schwer wieder zu stoppen ist. Im Grunde kann jeder, der über die richtigen Informationen verfügt, im Internet selbständig tätig werden und die eigenen Chancen im Laufe der Zeit optimieren.

Der schnelle Marktzugang, absolute Transparenz und der weltweit unkomplizierte Zugriff machen dieses Medium zu einem idealen Werkzeug für Einzelkämpfer mit Ambitionen. Schon mit nur einer simplen Webseite verdienen manche Gründer schnell Geld und bauen dann ihren Service Stück für Stück aus.

In dieser Publikation stellen wir ihnen die besten Verdienstchancen im Internet vor. Dabei geht es vor allem um schnell zu realisierende Konzepte, die mit wenig Einsatz, bescheidenen Investitionen zu starten sind. Immer wieder ist zu betonen, dass der Einsatz finanzieller Mittel und der eigenen Arbeitskraft bezüglich des möglichen Ertrags in einem vernünftigen Verhältnis stehen sollte.

Geschäftliche Grundlagen

Zunächst müssen wir auf die notwendigen „Formalitäten“ eingehen:

Wer, in welcher Form auch immer, Geld verdient, muss seine Einkünfte versteuern, Einnahmen und Ausgaben dokumentieren. Viele Anfänger haben bereits damit ihre Schwierigkeiten, oder / und vernachlässigen diesen Bereich sträflich, so dass später Probleme mit den Finanzbehörden entstehen. Das Internet ist kein rechtsfreier Raum. Formale Erfordernisse einer selbständigen Tätigkeit im Web müssen erfüllt werden. Auch wenn Sie nur nebenberuflich agieren, sind sämtliche Transaktionen, monetäre Ströme zu dokumentieren. Zudem sollten Sie das Einverständnis ihres eventuellen Arbeitgebers für ihre Aktivitäten einholen.

Das Gewerbe

In der Regel arbeiten Sie im Internet als Agentur / kleine Firma (Ein Mann bzw. Frau - Betrieb), welche bestimmte Dienstleistungen bzw. Produkte anbietet. Niemand darf in Deutschland solche Tätigkeiten selbständig ausüben, ohne ein Gewerbe anzumelden. Man arbeitet selbständig auf eigene Rechnung und in eigener Verantwortung, d.h. man ist für Einnahmen, Ausgaben, ev. Verbindlichkeiten, Zahlung von Abgaben, Steuern etc. selbst verantwortlich. Das Betreiben eines Gewerbes ist eine nachhaltige Tätigkeit mit der Absicht, Gewinne zu erzielen. Man nimmt am allgemeinen wirtschaftlichen Verkehr teil.

Obligatorisch ist die Anmeldung des Gewerbes beim zuständigen Ordnungsamt des Wohnortes. Dort müssen Sie den Zweck des Gewerbes angeben, wobei eine ziemlich weit gefasste Formulierung angebracht ist, denn Sie dürfen nur die beschriebenen Tätigkeiten ausüben. Je präziser diese Formulierungen sind, desto enger wird ihr Tätigkeitsbereich. Gleichzeitig müssen Sie aber auch aufpassen, nicht Tätigkeitsbereiche anzugeben, für die besondere Prüfungen verlangt -, oder Vorschriften

verlangt werden. Bezüglich einer passenden Formulierung hilft Ihnen ein guter Unternehmensberater, Steuerberater jederzeit weiter.

Mit der Anmeldung auf dem Ordnungsamt geht ein Durchschlag des Formulars an das zuständige Finanzamt. Sie erhalten dann eine Steuernummer, falls in der Vergangenheit noch keine Nummer zugeteilt wurde. Betriebe (Gewerbe) unterliegen der Gewerbesteuer.

Mit einem Gewerbe werden Sie automatisch Mitglied in der für ihren Wohnort zuständigen IHK (Industrie und Handelskammer) und müssen Beiträge entrichten. Deren Höhe richtet sich nach Umsatz, Größe des Betriebes, Rechtsform etc..

Falls Sie freiberuflich arbeiten, benötigen Sie keinen Gewerbeschein, zahlen auch keine Gewerbesteuer. Informieren Sie das zuständige Finanzamt über ihre Tätigkeit. Vom Startzeitpunkt an versteuern Sie dann Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit.

Vorsicht!

Existenzgründer erhalten von den Finanzbehörden Vorsteuerbescheide zu Einkommen – und Umsatzsteuer. Geben Sie ihre Umsatzerwartungen lieber äußerst bescheiden an, denn sonst zahlen Sie hohe Vorsteuerbeträge, obwohl Sie noch keinen Cent Umsatz gemacht haben. Konsultieren Sie zu diesem Thema am besten einen Steuerberater.

Gründungsvoraussetzungen

Mit ihrer Internet Tätigkeit sollten Sie stets am Puls der Zeit sein, d.h. der oder die Betreiber müssen die Marktlage in ihrem Bereich ständig verfolgen.

Besondere fachliche Kenntnisse oder Ausbildungen sind nicht erforderlich, schaden aber auch nicht. Sehr wichtig ist auch das Vertrauen der Kunden / Auftraggeber in ihren Service. Absolute Diskretion und Vertraulichkeit

sind unverzichtbare Eigenschaften des Gründers. Vertrauliche Daten dürfen nur an berechtigte Personen oder Firmen weitergegeben werden. Initiatoren sollten gut - und gerne am Computer arbeiten. Ein wenig Erfahrung im Umgang mit der EDV und modernen Programmen sollten Sie schon mitbringen.

Selbstverständlich müssen Sie mit der Situation eines Selbständigen zurecht kommen. Dies bedeutet eine verstärkte Integration von Verantwortung im Leben. Man ist für die eigene Tätigkeit, das eigene Geschäft selbst verantwortlich und kann eventuell misslungene Aktionen nicht Anderen in die Schuhe schieben, oder sich hinter einem Vorgesetzten verstecken. Weiterhin muss man mit unregelmäßigen Einnahmen rechnen können. Es ist nicht so, dass jeden Monat immer bestimmte Summen auf das eigene Konto überwiesen werden. Zusätzlich benötigt man eine gehörige Portion Durchhaltevermögen, denn bei fast jedem Selbständigen kommen zuerst schwierige Zeiten. "Aller Anfang ist schwer". Dieses Sprichwort sollte der Gründer durchaus ernst nehmen und sich über die Anforderungen bewusst sein. Man muss über längere Zeit kämpfen können, um sich im Markt durchzusetzen.

Wer Einnahmen erzielen möchte, muss ein gesuchtes Produkt oder eine Dienstleistung ohne Fehl und Tadel abliefern. Dies reicht jedoch nicht immer. Vielmehr sollte man sich bemühen, stets ein besseres Produkt als die Konkurrenz anzubieten.

Ohne stetige Leistung verliert man Kunden und hat langfristig keine Chance, als Selbständiger zu überleben. Was vielleicht als selbstverständlich angesehen wird, soll in diesem Rahmen noch einmal betont werden, denn die Realität zeigt immer wieder, dass sich viele Gründer im Internet die Selbständigkeit nicht so hart vorgestellt hatten. Der Schritt in eigenverantwortliches Arbeiten ist vor allem mit viel Durchhaltevermögen, Leistungsbereitschaft und Verzicht auf Freizeit verbunden.

Wie starte ich?

Bei Internet Konzepten braucht der Initiator vor allem die obligatorische EDV - Anlage (PC, Monitor, Drucker, Modem) für die eigentliche Tätigkeit und die Verwaltung. Oft ist beim Kauf bereits eine brauchbare Office Software enthalten. Dabei können Sie ruhig auf günstige Alternativen zurückgreifen, denn die üblichen Arbeiten lassen sich mit fast jedem modernen PC erledigen.

Zusätzlich brauchen Sie ein Programm für die Buchhaltung. Selbstverständlich sollten noch ein Telefon / Fax und ein vernünftiger Schreibtisch mit gutem Bürostuhl vorhanden sein.

Startkapital

Für die meisten - später noch beschriebenen Ideen brauchen Sie kaum Startkapital. Dieses Geld sollten Sie privat aufbringen können, denn Banken halten von der Finanzierung sehr kleiner Summen für Existenzgründungen nicht viel. Es ist in ihrem Interesse, wenn Sie Eigenkapital zur Verfügung haben, denn Fremdkapital schafft Abhängigkeiten, die auch ausgenutzt werden.

Einen Teil des Startkapitals brauchen Sie auf jeden Fall für die Werbung. Die reinen Gründungskosten belaufen sich etwa auf Euro 50 - 100 (Formalitäten je nach Gemeinde).

Für die Werbung brauchen Sie deshalb Kapital, weil der neue Service mit verschiedenen Methoden erst einmal bekannt gemacht werden muss. Verzichten Sie am Anfang auf eigene Büros o.ä.. Agieren Sie statt dessen von den gewohnten Räumlichkeiten aus. Es gilt, überflüssige Kosten zu vermeiden und möglichst bescheiden anzufangen.

Finanzierung

Sollten Sie doch Fremdkapital benötigen, führt der Weg natürlich zunächst einmal zu ihrer Hausbank. Dort kennt man Sie hoffentlich und kann ihre Fähigkeiten ungefähr einschätzen. Der Kreditsachbearbeiter sollte Sie auch auf besondere Hilfen für Unternehmensgründer aufmerksam machen (ERP Fördermittel, KfW Darlehen). Sprechen Sie Ihn oder Sie darauf an. Als Sicherheiten für Kredite sollten Sie Sachwert oder Ersparnisse einsetzen (Wertpapiere, ev. Guthaben auf festverzinslichen Sparbriefen etc.). Sie sollten jedoch immer berücksichtigen, dass Darlehen wie vereinbart zurückgezahlt werden müssen. Dies kann grade am Anfang einer selbständigen Tätigkeit, wenn kaum Aufträge zu verzeichnen sind, sehr schwer fallen. Bei Agenturkonzepten ist daher Fremdkapital möglichst zu vermeiden. Versuchen Sie, flexible Finanzierungen zu erhalten (z.B. tilgungsfreie zwei Jahre bis es zur Abzahlung kommt).

Buchhaltung

Gewerbebetriebe müssen eine doppelte Buchhaltung vorweisen. Es gibt jedoch Ausnahmen: Vertreter des sogenannten Kleingewerbes können eine Einnahme - Überschuss - Rechnung führen. Sobald man aber dem Kleingewerbe entwachsen ist, wird die doppelte Buchhaltung vom Gesetz verlangt. Bei der Einordnung in die verschiedenen Kategorien können Steuerberater helfen.

Bezüglich der Buchhaltung gibt es heutzutage hervorragende Software, die Selbständigen eine Menge Arbeit abnimmt. Informieren Sie sich über die Programme, die zum Teil recht günstig zu haben sind. Wenn Sie von ihren Künsten in Buchhaltung nicht überzeugt sind, eignet sich geeignete Software, die in vielen Kaufhäusern zu erhalten ist. Das Programm bucht anhand der Geschäftsvorfälle automatisch richtig und erstellt auch notwendige betriebswirtschaftliche Auswertungen.

Sollte die verfügbare Zeit für solche Arbeiten zu knapp sein, ist das Einschalten eines Steuerbraters zu empfehlen, dessen Fachkräfte die Buchführung dann übernehmen können. Wenn die Umsätze über eine gewisse Grenze hinausgehen (ca. Euro 60 000) sollten Sie sowieso einen Steuerberater zu Rate ziehen.

Es gibt jedoch auch immer wieder Teilzeitkräfte (z.B. Steuerfachgehilfen, Buchhalter etc.) mit entsprechenden Kenntnissen, die gerne ein paar Stunden am Tag für Sie arbeiten. Mit der Steuererklärung sollten Sie sich ohnehin an einen Steuerberater ihres Vertrauens wenden. Solche Fachleute können Ihnen entsprechende Tipps geben, wie man möglichst wenig Steuern, zahlt und die Tätigkeit wirtschaftlich optimiert.

Zeitliche Voraussetzungen

Im Web sind Surfer, Kunden, Interessenten 24 Stunden pro Tag aktiv. Trotzdem sollten Sie bei bestimmten Konzepten (z.B. einem Web Shop) tagsüber oder abends zu erreichen sein. Es gibt immer wieder Fragen zu klären und Erläuterungen zu den Bestellungen, Lieferungen, Leistungen oder Produkten müssen auch telefonisch möglich sein. Wichtig ist vor allem die zeitnahe Bearbeitung von Emails. Reservieren Sie mindestens 1-2 Stunden pro Tag für diese Aufgabe.

Räumliche Voraussetzungen

Empfehlenswert für ungestörtes Arbeiten im Web ist ein separater Raum mit EDV Anlage, Schreibtisch, Telefon, Fax plus Bürostuhl in dem Sie ohne Unterbrechung arbeiten können. Verdeutlichen Sie eventuellen Mitbewohnern, dass Sie zu festen Zeiten nicht gestört werden möchten.

Internet Anschluss

Um schnell und reibungslos arbeiten zu können, sollten Sie sich einen DSL Anschluss zulegen. Mit einem analogen Modem oder ISDN Anschluss dauern die Ladezeiten der meisten Webseiten inzwischen zu lange. Ebenso lassen sich viele Emails mit größeren Anhängen nur mit einem schnellen Anschluss vernünftig bearbeiten.

Vergleichen Sie die Leistungen der Anbieter und vor allem auch deren gebotene Geschwindigkeit der Datenübertragung.

Nicht selten unterscheiden sich reale - und vertraglich zugesicherte Datenübertragungsraten erheblich. Im Web finden Sie dazu Tools und passende Webseiten mit speziellen Informationen hierzu.

Internet Verdienst Ideen

Das Web bietet viele Chancen, aber auch Risiken. Ein dauerhafter Verdienst im Internet ist nur möglich.....

- wenn Sie ihre Kosten, die Liquidität zu jeder Zeit im Griff haben.
- wenn Sie sich schnell auf neue Bedingungen und Märkte einstellen können. Flexibilität ist erforderlich.
- wenn Sie Leistungen zu einem vernünftigen Preis anbieten.
- Wenn die Qualität ihrer Erzeugnisse, Leistungen stets einwandfrei ist.

Achten Sie immer auf die oben genannten Faktoren. Auf keinen Fall darf auch nur einer davon in ein Ungleichgewicht geraten.

Der Online Shop

Dank ausgefeilter Technik und guter Hosting Möglichkeiten, kann heutzutage jeder ohne eigene Programmierung einen kleinen Online Shop betreiben. Entsprechende Vorlagen stellen bekannte Internetfirmen zur Verfügung, so dass man nur noch seine Güter, Produkte einpflegen muss. Die meisten Shops verfügen über automatisierte Zahlungsmöglichkeiten für die Kunden. Zusätzlich wird auch oft die Suchmaschinenoptimierung angeboten, um den Shop schnell bekannt zu machen. Obwohl immer mehr virtuelle Händler im Internet ihre Chancen suchen, besteht noch Potenzial in Marktnischen. Natürlich haben kleine Shops gegen die gut eingeführten „Shopping Malls“ bekannter Anbieter keine Chance, wenn ähnliche Produkte angeboten werden, doch bei nicht alltäglichen Gütern sieht dies anders aus.

Wie geht man vor?

Nach dem Einstellen der Produkte mit Beschreibung und Bildern folgt die Anmeldung bei den Suchmaschinen, Aussendung von Pressemeldungen, ev. aktive Werbung in geeigneten Medien. Nachdem der Kunde bestellt hat und dessen Bonität geklärt wurde, erfolgt der Versand der Ware (virtuell oder auf traditionellem Weg) plus Rechnungsstellung. Im Grunde agiert man als Versandhändler.

Sehr wichtig bei Online Shops ist eine ausreichende Lagerhaltung, damit Kunden sofort beliefert werden können. Initiatoren benötigen von jedem Produkte mindestens 20% der jährlichen Bestellmenge auf Lager. Das kostet natürlich Geld, aber viel schlimmer sind unnötige Wartezeiten für den Kunden, der dann schnell zu einem anderen Anbieter wechselt. Wenn ein Kunde eine Ware bestellt, möchte er diese so schnell wie möglich haben. Deshalb agieren z.B. Anbieter mit 24 Stunden Versandoption sehr erfolgreich. Bezüglich der Produkte sollten Sie sich auf unkomplizierte Güter beschränken, denn alles andere erfordert teuren Support, eventuell eine Reparaturabteilung oder weitere Mitarbeiter. Die Spezialisierung auf

Nischen lohnt sich bei Online Shops. Es dürfte kaum von Erfolg gekrönt sein, mit den großen der Branche im selben Bereich zu konkurrieren. Bedienen Sie daher lieber eine kleinere Zielgruppe, die ihre bevorzugten Produkte in den großen Shopping Malls eher nicht findet.

Sehr wichtig ist die rechtlich einwandfreie Gestaltung des Angebotes, der allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie der Produktbeschreibungen mit Preisauszeichnung. Im Web finden Sie dazu ausreichend Hinweise und spezielle Seiten mit Informationen zum Umgang mit eventuellen Abmahnungen. Bei vorliegenden Zweifeln sollten Sie einen Fachanwalt konsultieren. Bevor ihr Shop nicht vollkommen rechtssicher gestaltet ist, darf dieser im Web nicht zugänglich sein!

Affiliate Marketing - Partnerprogramme

Ein Affiliate agiert praktisch als Helfer des Initiators. Der Anbieter des Affiliate Programms stellt für die Werbung auf der Webseite des Partners Werbemittel mit einem speziellen Code zur Verfügung, so dass Klicks, eventuelle Verkäufe identifiziert – und dem jeweiligen Partner zugeordnet werden können. Man integriert also Links, Banner auf der eigenen Webseite. Sobald die Besucher darauf klicken werden diese zu den Angeboten des jeweiligen Partners geführt.

Die Bezahlung erfolgt für Klicks, Leads oder als Provision für erfolgte Verkäufe über die eigene Webseite. Wer eine eigene Seite betreibt, kann an Affiliate Programmen teilnehmen und damit regelmäßig Geld verdienen. Viele Unternehmen aus allen Branchen bieten solche Programme an, damit eine wachsende Anzahl von Webseitenbetreibern auf ihren Seiten Werbung für diese Unternehmen ermöglichen. Diese Werbung wird dann in Form von Zahlungen für Klicks, also Besucher auf den jeweiligen Seiten, oder eben für erfolgte Sales (Verkäufe) belohnt.

Eine Teilnahme an den Programmen kostet gewöhnlich nichts. Die Werbemittel erhält man auch umsonst und kann diverse Vorlagen recht schnell in die eigene Seite integrieren. Vom einfachen Link bis zu animierten Bannern ist alles verfügbar.

Aufgrund der großen Anzahl an Partnerprogrammen, ist es heutzutage fast schon unmöglich, als Anfänger geeignete Partner selbst ausfindig zu machen. Nutzen Sie daher die Informationen spezieller Affiliate Webseiten, die über neuste Entwicklungen in diesem Bereich berichten. Achten Sie vor allem auch auf regelmäßige Auszahlungen der Unternehmen. Im Web finden Sie detaillierte Informationen zu verlässlichen Partnern, empfehlenswerten Programmen und viele Sonderaktionen mit besonderen Konditionen. Gute Affiliates werden von den Programmbetreibern oft mit gesonderten Zahlungen oder Preisen belohnt.

Webseiten ohne Thema eignen sich in der Regel nicht zur Teilnahme an solchen Programmen. Eine bunte Vielfalt an Bannern ohne Bezug zum Content führt kaum zum Erfolg. Achten Sie daher auf eine übersichtliche Gestaltung der Seite mit aktuellen Inhalten und einer eher dezenten Platzierung von Bannern, Links mit passenden Produkten oder Leistungen. Niemand möchte eine nur mit Werbung gefüllte Webseite besuchen. Gesucht sind vor allem nützliche Informationen, Nachrichten, Branchenberichte, Berichte über Neuheiten.

Eine gute Webseite stellt den Besuchern einen Mehrwert in Form von sonst kaum erhältlichen Informationen oder Leistungen zur Verfügung. Deshalb besuchen Interessenten immer wieder die Seite und nutzen ev. Angebote der Partner.

Empfehlenswerte Affiliate Programme

Je nach Thema ihrer Webseite, sollten Sie mit etablierten Unternehmen in der jeweiligen Branche zusammenarbeiten. Wählen Sie möglichst größere Firmen mit einer guten Auswahl an Produkten, einem hervorragenden Online Shop als Partner. Je professioneller ihr Partner agiert, desto wahrscheinlicher – und sicherer sind Provisionszahlungen aufgrund erfolgter Verkäufe. Sollte aber der Besucher durch sein Klick auf die Seite eines kleinen, unerfahrenen Anbieters gelangen, werden Verkäufe sehr selten realisiert, weil das Vertrauen des Kunden eben noch nicht vorhanden ist. Bei größeren Unternehmen mit etablierten, sicheren Shops / Service sieht das ganz anders aus. Es ist in ihrem eigenen Interesse, dass Angebote der Unternehmen seriös, sicher und preiswert sein sollten, denn Sie empfehlen diese Firmen als Partner.

Besonders lukrativ sind:

- Versicherungspartnerprogramme

Hier erhalten Sie oft schon für die simple Übermittlung von Adressen der Interessenten eine ordentliche Vergütung. Bei Vertragsabschluss werden anteilig Provisionen gezahlt. Durch kostenlose Vergleichsrechnungen der Anbieter können viele Besucher erfasst werden.

- Partnerprogramme mit Gewinnspielen

Eintragservices von Gewinnspielen generieren im Web gute Umsätze und schütten hohe Zahlungen (pro Klick, Lead, Abschluss) an ihre Partner aus.

- Reisepartnerprogramme

Reisen können heutzutage problemlos über das Internet gebucht werden. Mit Hilfe von Partnerprogrammen versuchen die Anbieter, ihre Vermittlungsquote zu erhöhen, was auch gelingt. Die Partner erhalten gute Provisionen und die Produkte bzw. Dienstleistungen werden von den Surfern gerne angenommen.

- Partnerprogramme von Buchhändlern, Medienhändlern, Händler für Unterhaltungselektronik

Bücher, Medien (CD, DVD, Videos) sowie Unterhaltungselektronik gehören zu den bestverkauften Artikel im Internet. Die Güter sind leicht zu beschreiben, zu versenden und jeder weiß in etwa, was ihn erwartet. Dadurch gibt es kaum Reklamationen. Kurz: es entstehen nahezu keine Probleme für die Unternehmen und ihre Partner.

Als Partner erhalten Sie Provisionen für die erfolgten Verkäufe von ihrer Webseite.

- Partnerprogrammnetzwerke

Diese Netzwerke arbeiten mit vielen getesteten Partnerprogrammen und ermöglichen für den Webseitenbetreiber ebenfalls eine Kooperation, ohne dass sich dieser um die Anmeldung und Verwaltung bei einzelnen Anbietern kümmern muss. Von Vorteil ist, dass man schnell eine Reihe von guten Angeboten auf der eigenen Seite integrieren kann und verlässlich seine Auszahlungen erhält, denn die Netzwerke prüfen ihre Anbieter.

- Erotikpartnerprogramme

Sex verkauft sich immer gut. Besonders im anonymen Web glänzen Erotik Anbieter mit guten Umsätzen. Die Partner profitieren bei guten Programmen durch sehr hohe Provisionen (bis zu 70% Provision) und

dauerhaften Zahlungen. Allerdings sollten Sie sehr genau auf den Jugendschutz und rechtliche Erfordernisse achten, bevor Sie die Werbung für solch ein Programm auf ihrer Seite starten.

- Kreditpartnerprogramme

Geld ist auch im Internet immer gesucht. Kreditvermittler ermöglichen hohe Provisionen beim Abschluss der Verträge und sehr gute Zahlungen für die Übermittlung von Adressen. Arbeiten Sie aber in diesem Bereich nur mit geprüften Anbietern zusammen.

- Partnerprogramme von Telekommunikationsunternehmen

Der Abschluss von Mobilfunkverträgen, Internetzugängen, Tarifwechsel, der Kauf von Mobilfunkgeräten, neue Telefonanschlüsse sowie der Wechsel des Anbieters werden heutzutage gerne über das Web in Angriff genommen. Die Unternehmen zahlen für vermittelte Aufträge gute Provisionen.

Wichtig:

Alle oben genannten Programme eignen sich für Webseitenbetreiber. Setzen Sie jedoch nicht alle auf einer Seite ein, sondern nur thematisch zum jeweiligen Inhalt passende Partnerprogramme.

Domains kaufen / verkaufen (Handel, Auktion)

Der Handel mit Domains ist eine lukrative Sache, wenn man sich die passenden Internet Adressen sichern kann. So mancher Spekulant sicherte sich in der Boomphase des Webs während der 90 – er Jahre wertvolle Domains, um diese dann später für viel Geld zu verkaufen. Vereinzelt wurden mehrere Millionen Dollar für nur eine Domain bezahlt.

Diese Zeiten sind leider vorbei, doch auch heute bieten sich noch Chancen auf einen guten Verdienst. Die beliebten .de und .com Domains sind schon weitgehend besetzt. Der Blick richtet sich eher auf .eu, - .es (Spanien) - , .info - , .net, .org - und .biz Domains.

Warum sind Domains für gewisse Kunden wertvoll?

Wenn die Domain ideal zu einem Shop, einer Firma passt und dieser Begriff auch oft direkt in die obere Browserzeile eingegeben wird, steigen die Chancen des Domaininhabers, ohne zusätzliche Werbung passenden Traffic auf seine Seite zu ziehen. Es ist anzunehmen, dass interessierte Besucher der Seite auch Leistungen des Anbieters in Anspruch nehmen. Falls z.B. jemand den Begriff „Versicherung“ eingibt, ist davon auszugehen, dass er sich für Versicherungen interessiert und mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit auch eine Police abschließen möchte. Je besser die jeweilige Domain also zur Webseite passt, desto höher sind die Chancen des wirtschaftlichen Erfolgs für die Anbieter. Deshalb bezahlen Unternehmen zum Teil hohe Preise für nach ihrer Meinung passende Domains, um den Vorteil der Begriffe für ihre Zwecke zu nutzen. Eine gute Domain hat immer ihren Wert. Über die Höhe des Wertes entscheidet der Markt. Für gute Domains werden zum Teil bis zu Euro 5.000 bezahlt.

Der Inhaber einer Domain stellt diese zum Verkauf auf speziell dafür ausgerichteten Auktionsplattformen. Suchen Sie derartige Webseiten per Suchmaschine und Sie werden gleich ein paar gute Resultate erhalten.

Alle reservierten Domains können weltweit angeboten werden. Von Zeit zu Zeit gibt es bei verschiedenen Anbietern Sonderaktionen zur Registrierung von Domains. Solche Gelegenheiten sollten Sie nutzen, denn meistens gelten diese Sonderaktionen über den Zeitraum eines Jahres. Während dieser Zeit kann man in Ruhe prüfen, ob sich die jeweilige Domain verkaufen lässt, oder man damit anderweitig Geld verdienen möchte. Ob interessante Domains noch frei sind, können Sie kostenlos auf zahlreichen Webseiten herausfinden. Nehmen Sie am besten ein Wörterbuch zur Hand und probieren Sie auch Kombinationen mit Wörtern aus.

Geld mit Internet Auktionen

Mit Auktionen im Web lässt sich immer Geld verdienen. Registrieren Sie sich bei den führenden Portalen und beobachten Sie Auktionen bei ihren gewünschten Produktgruppen. In der Regel kann man zu erzielenden Preise nach ein paar Wochen des Studiums abschätzen. Im Grunde betätigen Sie sich dann als Händler: Sie kaufen von Großhändlern oder sogenannten B2B Anbietern ihre Waren und stellen diese bei den Auktionsportalen regelmäßig ein.

Zusätzlich wäre ein kleiner Shop, auf den Sie in ihren Auktionen verweisen können hilfreich. Der Start ist aber jederzeit ohne eigenen Online Shop möglich. Sobald ihre Produkte erfolgreich versteigert wurden, erhalten Sie per Email Nachricht und können die Ware an den Höchstbietenden versenden, falls er/sie die notwendige Zahlung geleistet hat. Da Sie gewerblich agieren, fügen Sie der Sendung eine ordnungsgemäße Rechnung bei.

Es handelt sich um ein Versandgeschäft, das über die Internet Auktionen Produkte einer sehr großen Gruppe von potenziellen Kunden anbieten kann. Über traditionelle Werbeformen würden Sie eine solche Verbreitung niemals erreichen. Besonders angenehm sind auch die niedrigen Kosten für diese Verbreitung. Da Besucher von Internet Auktionen jeweils die passende Rubrik zur Einsicht in ihre gewünschten Produktgruppen anklicken müssen, ist davon auszugehen, dass sich viele Besucher für die Produkte auch wirklich interessieren und Geschäfte abschließen möchten. Über Internet Auktionen erreichen Sie daher also viele Kunden, die sonst nie auf ihre Aktivitäten aufmerksam geworden wären. Allein deshalb lohnt sich schon das regelmäßige Einstellen von Produkten, selbst wenn zu Anfang noch kaum Gewinn erzielt werden sollte. Man erhält jedoch Kontakt zu Kunden, die später eventuell im eigenen Shop einkaufen, diesen mehrfach besuchen.

Als gewerblicher Verkäufer müssen Sie auf die rechtlich einwandfreie Gestaltung ihrer Auktionen Wert legen. Dazu finden Sie im Web reichhaltig Hinweise und spezielle Webseiten mit passenden Informationen. Jede Formulierung ihres Angebotes muss mit den Eigenschaften des jeweiligen Produktes übereinstimmen und einer juristischen Prüfung standhalten.

Behandeln Sie ihre Kunden stets zuvorkommen und korrekt. Dann sind die Kunden auch mit ihren Leistungen zufrieden und drücken dies in speziellen Bewertungen auf den Auktionsportalen aus. Überwiegend positive Bewertungen stärken das Vertrauen in ihre Angebote, so dass mehr Kunden bei den eingestellten Auktionen teilnehmen und dadurch natürlich auch die Preise steigen.

Nicht immer ist die größte - und bekannteste Auktionsplattform auch die Beste für alle Güter. Mittlerweile gibt es unzählige Webseiten zu speziellen Auktionen im Internet, auf denen sich gerade die passende Zielgruppen treffen und ihre Bedürfnisse zum Ausdruck bringen. Erkunden Sie auf jeden Fall das Web nach solchen Portalen, ohne die bedeutenden virtuellen Auktionshäuser zu vernachlässigen. Nutzen Sie dabei auch Möglichkeiten des kostenlosen Einstellens von Gütern bei Auktionsportalen.

Webdesign, Grafikdesign

Ein altes -, aber immer noch lukratives Betätigungsfeld: Immer wieder wird ein passendes Webdesign unterschätzt. Obwohl ausreichend Hilfsmittel wie Homepage Baukästen, Editorensoftware zur Verfügung stehen, schaffen doch fast nur Profis die Erstellung einer wirklich guten Webseite mit unverwechselbarem Design bei gleichzeitiger Funktionalität und leichter Bedienung.

Nach wie vor ist gutes Webdesign gesucht und wird auch bezahlt. Wer sich in diesem Feld als kleiner Dienstleister mit dem richtigen Gespür für

Kundenwünsche bewähren kann, hat beste Chancen auf eine Erweiterung seines Kundenkreises. Natürlich sollten Sie die gängigen Programmiersprachen beherrschen und mit Editoren arbeiten können. Ausgeprägte grafische Fähigkeiten sowie eine kommunikative Stärke sind sehr wichtig. Man arbeitet mit Menschen zusammen, und versucht, deren Wünsche im Web möglichst detailliert umzusetzen. Der kleine Webdesigner agiert für Kunden, die sich etablierte Agenturen nicht leisten können, aber trotzdem nicht auf professionelle Arbeit verzichten möchten.

Das notwendige Handwerkszeug wie die Programmierung, Grafikbearbeitung und Betreuung von Webseiten sollten Sie beherrschen. Mit Pauschalangeboten zu festen Konditionen haben kleine Anbieter gute Chancen, Aufträge zu erhalten und den größeren Agenturen Kunden abzuwerben. Natürlich sollten Sie auch eine ständige Betreuung der Webseite anbieten, um einmal gewonnene Kunden zu behalten. Man agiert also als Webdesigner und Webmaster.

Flexibilität und ständige Einsatzbereitschaft gehören bei dieser Tätigkeit zum Service. Wenn der Kunde abends anruft, sollten Sie noch in der Lage sein, erwünschte Änderungen an der betreffenden Webseite vorzunehmen.

Werbung auf Webseiten mit einprägsamen Domains

Die bekannteste Suchmaschine Google™ ermöglicht mit dem Google AdSense™ Programm die Platzierung von jeweils passenden Werbeanzeigen auf ihren Webseiten. Sogar „geparkte“ Domains können mit diesem Verfahren Einnahmen genießen.

Reservieren Sie sich dafür möglichst gute Domains, die dann ohne Inhalt online bei einer bekannten Domain Auktionsplattform (Sedo®) geparkt werden. Die Firma sorgt für eine automatische Integration der Anzeigen auf ihrer Webseite. Somit werden bei jedem Aufruf ihrer Seite jeweils passend zur Domain Anzeigen des Ad Sense Programms eingeblendet.

Manche Besucher klicken auf diese Anzeigen, was zur Folge hat, dass der Besitzer der Domain anteilig Provisionen aus den entstandenen Klickkosten des Auftraggebers erhält.

So kann man sich einen Nebenverdienst aufbauen, wenn die Domains schon allein für Traffic aus der Webseite sorgen. Das ist z.B. bei Domains mit Tippfehlern der Fall: Immer wieder vertippen sich Surfer bei der direkten Eingabe in den Browser und landen dann auf solchen Webseiten.

Auch Domains in fremden Sprachen haben gute Chancen. Das „Parken“ der Webseiten kostet übrigens nichts.

Themenportale mit Suchmaschinenwerbung, Affiliate Marketing

Einer der wesentlichen Funktionen des World Wide Web ist die Information. Egal welches Thema, welches Sachgebiet: Die Surfer möchten sich eingehend informieren und besuchen dazu weltweit Webseiten ihrer Wahl. Je besser und verständlicher diese Information präsentiert wird, desto „anziehender“ wird eine Webseite für die User: Regelmäßige Besuche sind die Folge.

Eine ständige Überarbeitung der Seite, des Inhalts plus Aktualisierungen, die Integration neuer Themen, Erkenntnisse sind notwendig, um den Besucherstrom nicht abreißen zu lassen und neue Interessenten zu gewinnen. Betrachten Sie ein Themenportal als eine ständige Baustelle, auf der Sie jeden Tag arbeiten, aber nie richtig fertig werden. Ein Grund dafür ist die „Bewegung“ des Webs, d.h. die stetige Veränderung der Ansprüche und Wünsche der Surfer.

Erfolgreiche Themenportale sind nicht statisch, sondern ändern sich immer wieder, passen sich den Kundenwünschen an. Veröffentlichen Sie nur Informationen, die Sie selbst verfasst haben. Vorsicht ist bei der Verwendung von Texten aus externen Quellen angebracht. Überprüfen Sie die Information auf jeden Fall, bevor diese publiziert wird. Beachten Sie auch das Urheberrecht. Verwenden Sie niemals ungefragt Beiträge

anderer Autoren. Juristisch „zweifelhafte“ Texte, Anschuldigungen, sollten Sie nie publizieren. Äußerste Vorsicht ist auch bei der Berichterstattung über Unternehmen und deren Produkte angebracht.

Viele Besucher auf einem Themenportal bedeuten für den Betreiber ein enormes wirtschaftliches Potenzial zur Verwertung dieser Kontakte:

- Google AdSense™

Die bekannte Suchmaschine blendet passend zu ihren Themen Anzeigen ein und ein Teil der Besucher nutzt das Angebot, so dass hieraus regelmäßige Einnahmen resultieren.

- Partnerprogramme

Wie oben schon beschrieben, können Sie sich bei verschiedenen Anbietern registrieren und deren Werbemittel auf der eigenen Webseite integrieren. Umsätze resultieren aus Klicks, Verkäufen, Newsletter Abos, Adressenübermittlung.

- Werbeanzeigen, Banner

Externe Anbieter erhalten die Möglichkeit, auf ihrer Seite Werbung zu schalten. Publizieren Sie dazu in einer Rubrik „Medien, Mediadaten“ die gewünschten Konditionen. Ein anderer Weg ist die Schaltung von Anzeigen, Banner auf Erfolgsbasis, d.h. es folgt die Zahlung von Provisionen, falls Besucher über ihre Webseite Geschäfte mit den Anbietern tätigen.

- Newsletter

Die regelmäßige Publikation eines Newsletters ist Pflicht, denn dadurch gelangen die Abonnenten über eingefügte Links wieder auf ihre Seite und man kann bezahlte Links externer Anbieter integrieren. Wie oben sind Links auf Erfolgsbasis auch eine Möglichkeit, zusätzliche Einnahmen zu erzielen.

- Partnerschaften, Linktausch

Mit themenverwandten Webseiten oder Anbietern mit geeigneten Produkten können Sie Partnerschaften vereinbaren. Man verlinkt die Seiten gegenseitig und zieht dadurch noch mehr Traffic auf die eigene Webseite. Ein größerer Besucherstrom erhöht die Wahrscheinlichkeit, mit den oben genannten Methoden die Umsätze zu erhöhen.

- Content Verwertung extern

Ihre Inhalte sind vielleicht so interessant für andere Webseiten oder Anbieter, dass diese Teile davon selbst verwerten möchten. Dafür können Sie Lizenzgebühren verlangen, oder falls nur kleine Teile veröffentlicht werden, kostenlose Verlinkungen erhalten.

- Content Verwertung intern

Im Laufe der Zeit werden Sie viele Informationen auf ihrer Webseite veröffentlichen, deren Urheber Sie selbst sind. Diese Informationen können (gesammelt auf einer CD ROM, als PDF Download oder auch als gedrucktes Werk) verkauft werden. Es bietet sich an, etwa alle Artikel eines Jahres zu veräußern. Immer wieder möchten Surfer auf alle Informationen einer Webseite zurückgreifen.

Anhand der genannten Verwertungsmöglichkeiten werden Sie erkennen, dass der Mix an Einnahmequellen ein solides Fundament für Themenportale darstellen kann.

Moderator in Foren, Chats

Auf sehr vielen Webseiten finden Sie Foren, Chats für die Anwender. Die Betreiber der Seiten haben aber oft keine Zeit, sich intensiv um die Moderation dieser Foren zu kümmern. Dann schleichen sich Fehler ein, die User wenden sich ab und das Forum „blutet“ praktisch aus.

Wenn Sie sich mit einem Thema besonders gut auskennen, oder in dem Fachbereich ausgebildet worden sind, besteht die Möglichkeit, eigene Fähigkeiten im Web anzubieten, sich als Experte im Web zu präsentieren und anderen Usern in Foren und Chats zu helfen.

Nehmen Sie dazu mit den Betreibern der jeweiligen Seiten Kontakt auf und schildern Sie ihre Ideen, Möglichkeiten sowie ihre Erfahrungen auf dem Gebiet.

Dank moderner Browser können Sie mehrere Fenster gleichzeitig geöffnet haben und sich somit um drei - oder vier Foren simultan kümmern, Fragen beantworten, ungeeignete Beiträge löschen, Hinweise für die Teilnehmer schreiben und die Diskussion im Web aktiv durch passende Einwürfe anregen.

So kann sich durch die Mitarbeit bei Portalen, Webseiten ein Nebenverdienst ergeben, der unter Umständen auch zur hauptsächlichen Beschäftigung ausgebaut werden kann. Wenn Sie sich bewähren, wird man ihre Dienste gerne weiter in Anspruch nehmen. Mit einer guten Allgemeinbildung und Kenntnissen in ihrem jeweiligen Fachbereich haben sie gute Chancen, als Moderator von Foren und Chats dauerhaft erfolgreich zu arbeiten. Man braucht nur einen PC mit Internetanschluss und ein wacher Verstand. Flexible Einsatzzeiten z.B. in den Abendstunden oder am Wochenende sollten kein Problem darstellen.

Internet Radio regional

Für so gut wie jede Musikrichtung existieren inzwischen viele Internet Radiostationen. Weltweit wächst die Anzahl der Anbieter dank vergleichsweise einfacher technischer Voraussetzungen in rasantem Tempo. Durch die Verbreitung der schnellen Internetverbindungen kann der Hörer in guter Qualität jede gewünschte Musik genießen.

Ein wenig zu kurz kommen jedoch regionale Aspekte, die von den traditionellen Sendern ebenso wenig aufgegriffen werden. Interessenten sollten sich mit dem jeweiligen Landesmediengesetz vertraut machen. Eine eigentliche Lizenz ist jedoch nicht nötig. Allerdings entstehen Kosten durch Zahlungen an Verwertungsgesellschaften. In diesem Fall ist es die GEMA, die Gebühren für Autoren / Komponisten und Musikverlage einzieht.

Neben dem Musikprogramm sollten Sie sich auch um die Unterhaltung am Mikrofon kümmern, denn Radioprogramme sind nur erfolgreich, wenn die spontane Reaktion der Moderatoren eine Rolle spielt. Der regionale Aspekt sorgt für reichhaltig Anhaltspunkte für Storys, Anekdoten, Spaß.

Selbstverständlich können Sie lokale Größen wie z.B. den Bürgermeister, Vereinsvorsitzende, bekannte Bürger auch zu Wort kommen lassen und damit den Bezug zur Region erhöhen.

Umsätze generiert man mit Hilfe der örtlichen Unternehmen, Institutionen, Vereine, des Kleingewerbes, für die man kleine Spots produziert und regelmäßig sendet. Das alles ist mit nur einer Person möglich, denn die Technik ist heutzutage bedienungsfreundlich und nach einer gewissen Zeit der Einarbeitung bestimmt zu beherrschen.

Die Agentur für Werbung im Internet

Die Werbung spielt im Internet eine immer größere Rolle. Dabei sind einige unterschiedliche Werbeformen zu beachten:

- Banner
- Anzeigen (Webseiten, Kleinanzeigen, Portale)
- Links
- Newsletterwerbung
- Email Werbung
- Integrierte Affiliate Programme
- Anzeigen über Suchmaschinen
- Suchmaschinenoptimierung

Das Web ist voller Angebote und Informationen, doch wenige Firmen beherrschen die Grundlagen, Vorgehensweisen der Online Werbung wirklich. Unterstützung ist also willkommen. Immer wieder beauftragen Unternehmen, kleine Selbständige, Freiberufler Agenturen zur Gestaltung und Optimierung ihrer Internet Werbung. Wenn Sie sich in diesem Bereich auskennen, sind trotz reichhaltiger Konkurrenz gute Umsätze möglich.

Die Online Werbeagentur koordiniert Werbeeinsätze mit den oben genannten Werbeformen und organisiert für die Auftraggeber nach Wunsch eine ständige virtuelle Präsenz bei den geeigneten Zielgruppen. Die Agentur erhält bei Werbeeinsätzen Rabatte und berechnet den Kunden ihren Aufwand plus Honorar für eigene Bemühungen. Zu der gesamten Dienstleistung gehört auch die Ergebniskontrolle, d.h. die Überwachung des Erfolgs der Maßnahmen. Der Aufbau einer Online Werbeagentur eignet sich für erfahrene Spezialisten, Werbefachleute mit Ambitionen im Web. Anfänger ohne entsprechende Kenntnisse sollten sich an ein solches Vorhaben eher nicht heranwagen.

Das spezielle Videoportal im Web

Erst kürzlich feierten Videoportale Erfolge sowie den enormen Zuspruch der weltweiten „Internet Gemeinde“. Anscheinend hat man hier noch ein Thema entdeckt, das von den Surfern dank der möglichen Interaktivität gerne angenommen wird. Videoportale bringen neue „Stars“ ans Tageslicht, sorgen für Spaß und ermöglichen Künstlern aller Art eine kostenlose Promotion bzw. dauerhaften Kontakt zu ihren Fans.

Für erfahrene Internet Unternehmer erschließt sich ein neues Feld der Betätigung, denn noch immer betrachten sich die führenden Portale als Generalisten: alles wird aufgenommen und präsentiert.

Auch hier ist eine Spezialisierung möglich, die mit dem Erreichen einer bestimmten Zielgruppe verbunden werden kann. Dadurch reduziert man Werbekosten, bietet den passenden Unternehmen aber eine ideale Werbemöglichkeit. Denkbar sind auch „Mischformen“ mit Premium Service für die zahlenden Kunden.

Beispiel: angehende Schauspieler, Moderatoren, Komödianten können ihre Videos auf einer Branchenwebseite für Film, TV, Medien den Interessenten präsentieren und zahlen einen Mitgliedsbeitrag für den Service. Dafür bietet die Webseite genau die passende Kundschaft, Traffic (national und international) wie Film Produktionsgesellschaften, TV Redakteure, Autoren, Agenten, Produzenten, Mitarbeiter des Rundfunks, Dozenten von Filmhochschulen, Intendanten der Theater, Künstleragenturen.

Es bleibt anzumerken, dass für solche Portale ein erhöhter Aufwand für die Programmierung anfällt und viel Speicherplatz für die Videos auf mehreren Servern reserviert werden muss. In einem soliden Businessplan sollten Sie alle Fragen zur Finanzierung und laufendem Betrieb darstellen.

Geld mit Online Spielen

Spielen Sie gerne Gesellschaftsspiele, Computerspiele?

Dann können Sie sich im Internet neue Verdienstmöglichkeiten erschließen. Auf speziellen Plattformen treffen sich gute Spieler und treten online gegeneinander an. Die Gewinner erhalten nicht selten einen Geldpreis, Gutscheine oder Vergünstigungen zum Einkauf bei Online Händlern. Das Gleiche gilt auch für bekannte Computerspiele. Profis der Szene leben zum Teil schon von ihrer Tätigkeit. Es finden Weltmeisterschaften für Computerspiele statt, bei denen Gewinner bis zu US\$ 100 000 pro Sieg kassieren. Die besten Spieler kommen aus Asien, wo besondere Talente auch schon von Sponsoren unterstützt werden. Über Startgelder und Sponsoren werden die Gewinnsummen finanziert. Letztendlich bezahlen viele Verlierer wenige Gewinner. Nach diesem Prinzip arbeitet das Glücksspiel weltweit.

Spielen Sie am besten nur Geschicklichkeitsspiele oder Gesellschaftsspiele. Treten Sie auch nur gegen reale Gegner an, die irgendwann Schwächen zeigen und nicht gegen einen Computer, der nie müde wird.

Wer seine Fähigkeiten im betreffenden Spiel optimiert, hat gute Chancen, wirklich Geld zu gewinnen. Die Spiele basieren auf Geschick und Können. Achten Sie auf jeden Fall auf den Standort des Anbieters, denn die Teilnahme an Spielen, bei denen konkret um Geld gespielt wird, ist Inländern bei ausländischen Anbietern nicht gestattet. Besondere Vorsicht sollten Sie auch bei Online Casinos walten lassen: spielen Sie nur bei hierzulande zugelassenen Anbietern. Für geschickte Spieler ergeben sich etwa beim Poker, Black Jack gegen reale Gegner gute Chancen auf Erfolg.

Mit bekannten Computerspielen lässt sich ebenso Geld verdienen. Sehr beliebt sind virtuelle Welten mit mehr oder weniger nachvollziehbaren Handlungen und fast immer ist Gewalt mit im Spiel. Bei einigen Computerspielen ist es zudem möglich, virtuelle Währungseinheiten

anzusammeln, wenn der jeweilige Spieler gewisse Spielniveaus erreicht. Diese virtuellen Währungseinheiten kann man innerhalb der Spielergemeinde oder bei Auktionsportalen anbieten. Zu diesem Zweck agieren weltweit Tausende von Computerspielern, die zum Teil nichts anderes tun, als lange vor dem Bildschirm ihre Fähigkeiten zu trainieren. Obwohl es die Hersteller solcher Spiele nicht gerne sehen, herrscht ein reger Handel mit den virtuellen Währungseinheiten. Achten Sie bei solchen Aktionen auf die Bestimmungen der Produzenten, so dass kein Ausschluss von weiteren Aktivitäten droht. Die Profis der „Szene“ sitzen in Asien (Korea, Japan, China). Dort sitzen mitunter schon Jugendliche den ganzen Tag vor den Spielen und sammeln für Auftraggeber virtuelle Währungseinheiten, um diese dann weltweit anzubieten.

Geld mit Online Wetten

Trotz restriktiver Haltung der deutschen Administration gegenüber Online - Wettanbietern boomt das Geschäft mit den Wetten im Internet. Auf führenden Portalen finden Sie umfangreiche Angebote zu Sportwetten, Politikwetten. Gerade das Thema Sport bietet sachkundigen Teilnehmern ein reichhaltiges Betätigungsfeld. Wer sich mit Fußball, Boxen, Basketball beschäftigt und auskennt, kann die eigenen Chancen durchaus positiv beeinflussen und somit überflüssige Risiken ausschließen.

Man eröffnet ein Wettkonto und tippt bei meistens bekannten Quoten auf den Ausgang der Spiele, Kämpfe bzw. sportlichen Ereignisse. Gewinne werden dem eigenen Konto dann abzüglich des Einsatzes gutgeschrieben. Selbstverständlich kann man sich Guthaben jederzeit auszahlen lassen. Wetten Sie im eigenen Interesse nur bei in Deutschland zugelassenen Wettbüros. Ohne entsprechende Konzession agieren Wettanbieter hierzulande illegal.

Online Wetten lassen sich kurz in einer Arbeitspause oder abends platzieren. Der zeitliche Aufwand ist sehr gering. Es gibt übrigens auch in diesem Bereich Profis, die nur vom Wetten leben, Tag für Tag vor dem Bildschirm ihre Einsätze tätigen, Quoten vergleichen. Eine Leidenschaft kann (gut geplant und kontrolliert) zum Beruf werden. Bei konkretem Interesse sollten Sie sich in aller Ruhe mit den führenden Plattformen vertraut machen und das Geschehen erst einmal eine Weile beobachten. Wenn Sie sicher sind, mit den Webseiten arbeiten zu können, ist der Einstieg mit eigenen Einsätzen möglich. Wetten Sie aber nur in Themenbereichen, die ihnen bekannt sind, bei denen Sie ihr Risiko und den Ausgang der Ereignisse etwa abschätzen können. Fortgeschrittene nutzen unter Umständen auch unterschiedliche Quoten bei diversen Wettbüros, um eigene Resultate zu optimieren.

Börsenhandel im Internet (Ankauf / Verkauf von Wertpapieren)

Der Handel mit Wertpapieren im Web ist für wirtschaftlich gebildete Personen immer möglich, wenn auch nur ein kleines freies Budget zur Verfügung steht. Sobald man realisiert hat, dass ein gewisser Betrag in nächster Zeit nicht unbedingt für laufende Ausgaben oder größere Anschaffungen benötigt wird, eröffnet man ein Depot bei einem Online Broker und zahlt diese Summe auf ein sogenanntes Cash Konto ein.

Die Identifizierung des neuen Kontoinhabers erfolgt mit Hilfe des Post - Identverfahrens, d.h. Sie gehen mit ihrem Ausweis zur nächsten Postfiliale oder Agentur und lassen sich ihre Identität bestätigen. Sobald diese Meldung dem Broker vorliegt, wird das Konto für den Handel frei geschaltet.

Der Vorteil des Online Börsenhandels mit Wertpapieren liegt in der absoluten Transparenz der Märkte. Diese sind für jeden Anleger zugänglich und bilden über Angebot und Nachfrage die Preise. Sie müssen

also nicht Waren einkaufen, verkaufen, sich mit den Anliegen der Kunden – und der Verwaltung einer Firma beschäftigen, sondern agieren nur privat für ihr Konto an ihrem PC über das Internet an den Börsen, indem Wertpapiere möglichst günstig gekauft – sowie teuer verkauft werden. Das klingt jetzt ein wenig zu einfach, doch im Grunde geht es schlichtweg immer um diese Tatsache. Die beste – und immer gültige Regel lautet:

Günstig kaufen, teuer verkaufen.

Alle erfahrenen Börsianer handeln nach dieser Regel. Aufgrund der hervorragenden technischen Möglichkeiten, direkt über das Internet zu arbeiten, gleichen sich die Chancen und Informationsmöglichkeiten zwischen den Profis in den Banken und Vermögensverwaltungen und den vielen Kleinanlegern vor den Bildschirmen an. Diese Tätigkeit können Sie zu jeder Zeit - , an jedem Ort mit Internetzugang in Angriff nehmen. Solange es kapitalistische Systeme auf der Welt gibt, werden auch Börsen existieren, an denen stets zu schwankenden Kursen gehandelt wird. Börsianer nutzen eigentlich nur Preisschwankungen für ihre Zwecke, denn über faire Preise der Wertpapiere gibt es immer unterschiedliche Meinungen, die zu unterschiedlichen Kursen führen. Niemand kann diese Kurse sicher prognostizieren. Viele Einflüsse auf die Märkte lassen sich nicht bestimmen, hängen von Zufällen, politischen Entscheidungen ab.

Nutzen Sie die Informationsquellen im Web zu den Börsen der Welt. Es gibt sehr gute Börsenportale mit zahlreichen Quellen, Funktionen und Services. Wenn Sie sich ernsthaft mit diesem Fachgebiet beschäftigen, werden Sie bald feststellen, dass der fundierte Börsenhandel nicht nur eine lohnende – sondern mitunter auch eine zeitraubende Tätigkeit ist. Wenn Sie sich mit den Märkten vertraut gemacht haben, werden Sie feststellen, dass der Online Wertpapierhandel eine der besten Verdienstmöglichkeiten im Web darstellt. Bereits mit einem bescheidenen Stammkapital können ansprechende Gewinne realisiert werden und man

ist nicht von Kunden und deren Kaufverhalten abhängig. Ambitionierte Anfänger haben zudem die Chance, sich im Internet kostenlos weiterzubilden, hervorragende Informationen zu beziehen sowie in zahlreichen Foren zum Thema mit Profis zu diskutieren.

Mit dem Handel von Wertpapieren können Sie auf Dauer Geld verdienen, wenn Sie systematisch vorgehen.

Online Trading für Fortgeschrittene

Eine Weiterentwicklung des Online Wertpapierhandels ist die Spekulation mit Derivaten. Dabei handelt es sich um Finanzinstrumente, Anrechte auf Wertpapiere, Waren und Devisen. Wie oben wird der Handel über Online Broker abgewickelt, die jedoch auch spezielle Plattformen für diese Art des Börsenhandels anbieten. Mittlerweile sind sehr gute Oberflächen mit Realtime (Echtzeit) Daten, Kursen und Nachrichten zugänglich. Führende Banken ermöglichen sogar den kostenlosen Zugang zu speziellen Derivate - Plattformen. Man investiert also nicht mehr wie früher in teure Software und Standleitungen, sondern kann über das Internet (DSL empfohlen) sekundengenau handeln. Dabei hat man die wesentlichen Daten, Kontostände immer im Blick, kann 24 Stunden am Tag auf unterschiedlichen Märkten traden.

Warum Derivate?

Eine herausragende Eigenschaft solcher Finanzinstrumente ist die Möglichkeit, mit Hebelwirkungen zu arbeiten, d.h. die Wertentwicklung positiv wie negativ mit gewissen Faktoren (z.B. 5,10,20,50,100) zu multiplizieren. Dadurch kann der Spekulant mit kleinem Einsatz arbeiten, aber trotzdem hohe Gewinne (aber eben auch Verluste) realisieren. Moderne Plattformen federn das Anlagerisiko ab, indem z.B. Positionen automatisch aufgelöst werden, wenn Sicherheitsgrenzen erreicht werden. Somit verliert auch die sogenannte Nachschusspflicht bei negativ

verlaufenden Trades ihren Schrecken. Auch mit bescheidenem Einsatz sind hohe Gewinne möglich, denn der Hebel kann variabel gestaltet werden. Für den Start als Trader reichen schon Euro 1000 Spekulationskapital.

Allerdings sollten sich zukünftige Spekulanten des erheblichen Risikos solcher Transaktionen bewusst sein. Die jeweiligen Basiswerte (z.B. der DAX Index, Der Dow Jones Index, Das Euro / Dollar Verhältnis) müssen sich wie gewünscht entwickeln, um Gewinne erwirtschaften zu können. Eventuelle Preisschwankungen der Derivate können innerhalb weniger Stunden enorm hoch sein. Hier ist ein ständiges Beobachten der Werte notwendig. Man sitzt also während der Handelszeit vor dem Bildschirm und agiert sofort, falls der Markt bzw. Basiswerte (Indizes, Aktien, Rohstoffe, Waren) in Bewegung geraten. Jede Preisdifferenz auch innerhalb weniger Minuten kann mit Hilfe kurzer Trades genutzt werden. Dies bedeutet, dass der Spekulant rasch per Mausklick einsteigt und kurze Zeit später wieder mit einem Klick die Position verkauft. Professionelle Trader führen je nach Marktlage in einer Stunde unter Umständen 10 unterschiedliche Trades durch.

Vorteil:

Mit Derivaten kann man bei steigenden (long) – und bei sinkenden Kursen (short) Geld verdienen. Sobald eine klare Tendenz (positiv wie negativ) auszumachen ist, sind gewinnbringende Trades bzw. Positionen möglich. Diese können über mehre Tage, Wochen oder auch nur wenige Minuten gehalten werden. Empfehlenswert ist eine Glattstellung (Verkauf) zum Handelsschluss, um über Nacht nicht in riskanten Positionen investiert zu sein. Achten Sie stets auf den Ausschluss von Nachschussverpflichtungen gleich welcher Art. Dann riskieren Sie maximal ihr eingesetztes Kapital. Verluste des ganzen Einsatzes sind bei solchen Trades immer möglich. Hier gilt: no Risk, no Fun!

Arbeiten Sie deshalb nur mit Kapital, auf dass Sie im Notfall auch verzichten können.

Wichtig:

Beschäftigen Sie sich ausführlich mit den Märkten, Derivaten, der jeweiligen Handelsplattform, bevor konkrete Geschäfte getätigt werden. Nutzen Sie Testzugänge, Demonstrationskonten.

Eine stetige Weiterbildung erhöht ihre Chance, lange erfolgreich zu agieren.

Handel mit virtuellen Gütern (Musik, Kunst, eBooks)

Die Bereitschaft der User, für Downloads Geld zu bezahlen steigt. Mit der Zeit setzt sich im Web die Erkenntnis durch, dass geistiges Eigentum einen Wert hat und ebenso wie andere Güter bezahlt werden muss. Bekannte Unternehmen haben bewiesen, dass man etwa mit Musikdownloads viel Geld verdienen kann. Dies ist auch für kleinere Vorhaben im Bereich Kunst und Musik möglich. Mit einem Portal für spezielle Stilrichtungen (z.B. afrikanische Musik, Klassik aus Japan) erreichen Sie Zielgruppen, die sonst vergeblich nach ihrer bevorzugten Musik suchen. Diese Kundengruppe ist zwar im Vergleich zum „Mainstream“ klein, aber zugleich auch fein, denn die Fans ihrer Stilrichtungen konsumieren gewöhnlich regelmäßig gewünschte Musik / Kunst und werden somit leicht zu Stammkunden, die immer wieder Produkte bzw. Downloads beziehen.

Der Vorteil: Dank möglicher Komprimierung der Audiodateien (mp3) und schneller Internetverbindungen können Sie ihre Produkte weltweit ohne gesonderte Vertriebskosten verkaufen. Auch weit entfernt lebende Liebhaber solcher Kunst haben den sofortigen Zugriff auf ihre Angebote. Dies setzt natürlich eine verständliche Gestaltung der Webseite in

englischer Sprache voraus. Eine vernünftige Ergänzung wären noch Beschreibungen in spanisch, der zweiten Weltsprache.

Es ist nicht sinnvoll mit den großen Portalen zu konkurrieren, deren Marktmacht mit Hilfe mächtiger Werbebudgets gewonnen wurde. Beschränken Sie sich lieber auf eine Nische und bedienen Sie diese umfangreich mit passendem Content, Sachverstand plus Service.

Aufgrund des erhöhten Speicherplatzbedarfs der zu verkaufenden Dateien, arbeitet man ab besten mit einem angemieteten Server für das Portal und integriert ein automatisches Zahlungssystem (möglichst mit Kreditkartenzahlung). Solche Systeme werden im Web inzwischen zu vernünftigen Konditionen angeboten.

Der Vorteil des Verkaufs virtueller Güter liegt in den niedrigen Vertriebskosten. Außer den Traffic Kosten und der Servermiete zahlen Sie nichts, was sonst etwa beim traditionellen Vertrieb anfallen würde (wie Versandmaterial, Produktkosten, Porto, Personal, Räumlichkeiten, Lager). Man kann durch Integration einer englischen Seite die Downloads leicht weltweit anbieten und erhöht ohne weitere Kosten die Reichweite des Portals.

Die Musik Promotion Plattform im Internet

Nicht erst seit der Star Castingwelle im TV möchten Musiker, Künstler, Bands hoch hinaus. Viele Amateure träumen von großen Auftritten, dem ersten Plattenvertrag, einer wachsenden Fangemeinde und natürlich viel Geld. Die meisten Künstler brauchen vor allem geeignete Kontakte, um sich weiterentwickeln zu können.

Mit einer speziellen Promotion Plattform für angehende Stars kann man solche Wünsche unterstützen, indem den Kunden eine Werbemöglichkeit für ihre Musik ermöglicht wird. Jede Band bzw. jeder Künstler erhält gegen

Gebühr eine Rubrik mit Fotos, Text, Link zur eigenen Homepage, Video, Musik Download auf der Webseite. Gleichzeitig kümmert sich die Redaktion (d.h. der – oder die Betreiber) um die Promotion für die Bands. Deren Audiofiles werden z.B. geeigneten Labels, Musikverlagen, Künstleragenturen zur Verfügung gestellt. Anfragende Veranstalter erhalten passende Bandkontakte von der Plattform. Einzelne Musiker, Sänger, Solisten können sich für Projekte, Tourneen, Studioarbeiten vermitteln lassen.

Für diese - und weitere Dienstleistungen zahlen die Kunden eine jährliche Gebühr. Mit zunehmender Anzahl an Mitgliedern und reger Aktivität auf der Plattform steigen die Umsätze. Zufriedene Kunden empfehlen den Service dann ihren Kollegen. Falls nur ein - oder zwei vermittelte Auftritte im Jahr für die Kunden ermöglicht werden, lohnt sich die kostenpflichtige Mitgliedschaft schon. Geradezu unbezahlbar sind neue Kontakte zu Produzenten, Labels mit langfristigen Perspektiven. Selbst Mitarbeiter von führenden Major Tonträgerfirmen schauen sich Musikwebseiten auf der Suche nach neuen Talenten an. Die Wahrscheinlichkeit, dass eine bestimmte Webseite einer Band gefunden wird, ist jedoch sehr gering. Bessere Chancen haben Kunden einer solchen Promotion Plattform, weil viele Newcomer komprimiert präsentiert werden.

Musiker sind in der Regel auch Käufer von Musik und Instrumenten. Die Plattform ist also für Tonträgerfirmen, Hersteller von Musikinstrumenten, Musikalienhändler, Verkäufer / Vermieter von Sound - und Lichtanlagen eine ideale Werbemöglichkeit. Neben den Gebühren der Kunden, kann der Betreiber also auch mit Werbeinsätzen (Banner, Anzeigen, Links, Newsletterwerbung) Umsätze generieren.

Eine tagesaktuelle Berichterstattung und konkrete Kontaktvermittlung auf der Plattform ist sehr wichtig.

Online Personalvermittlung

Obwohl sich schon einige Personalplattformen im Netz befinden, hat man auch hier mit spezialisierten Lösungen eine Chance auf Erfolg, denn viele Suchende wie auch Firmen nehmen von Generalisten eher Abstand und möchten ihre Zielgruppe effizienter erreichen.

Sinnvoll wären Plattformen für bestimmte Berufe (z.B. Vertreter, Verkäufer), Berufsgruppen, Branchen die nur über diese Webseite mit allen denkbaren Services bedient werden. Dazu gehört passender Content, telefonische Beratung und Vermittlung. Die Webseite sollte mit aktuellen Themen rund um die Branche, den Beruf regelmäßig aufs Neue gefüllt werden. Unternehmen zahlen für Anzeigen, bzw. Datenbankeinträge, Gesuche und sorgen damit für Einnahmen. Zusätzliche Einnahmequellen sind Werbeeinblendungen (Banner), Anzeigen, Premiumservices für registrierte Kunden.

Beachten Sie bei diesem Thema die juristischen Voraussetzungen für Personalvermittlung in ihrem Heimatland.

Der Online Verband

Hierzulande gibt es unzählige Interessenvertretungen in allen Branchen, doch ihr Erscheinungsbild im Web ist oftmals mehr als „dürftig“. Eine organisierte Interessenvertretung ist nötig, um die eigenen Chancen optimieren zu können. Mit einer modernen Webseite, tollem Design und funktioneller Oberfläche gewinnt man schneller Mitglieder, zeigt ein professionelles Image - sowie einen soliden Hintergrund. Zahlenden Mitgliedern des Verbands werden dann Vorteile geboten:

- Besondere Brancheninformationen
- Sonderkonditionen bei diversen Unternehmen
- Online Seminare mit Fachkräften zu verschiedenen Themen

- Geschäftliche Unterstützung bei der Kundengewinnung
- Anbahnung neuer Geschäftskontakte
- Auslandskontakte
- Vermittlung geeigneter Dienstleister, Berater
- Hilfe bei Sachfragen

Ein zuverlässiger Verband kann eine hervorragende Grundlage für dauerhafte Verdienste im Web darstellen, denn einmal gewonnene Mitglieder bleiben in der Regel auch weiterhin dabei, wenn die Leistung der Initiatoren zufriedenstellend ist. Diese werden innerhalb der Branche bekannt und sorgen für eine wachsende Anzahl neuer Mitglieder, ohne das ein großes Werbebudget notwendig wäre. Im Laufe von drei Jahren dürfte ein Mitgliederstamm realisiert sein, von dem man leben kann. In der Praxis wurden erst kürzlich neue Verbände in hart umkämpften Branchen / Berufsgruppen erfolgreich etabliert. Hier gibt es noch reichlich Potenzial zur Entfaltung eigener Ideen.

Geld mit Umfragen, Meinungsforschung

Wer die Verbreitung seiner Vorlieben, Wünsche, Konsumverhalten und Einkaufsgewohnheiten nicht scheut, kann mit der regelmäßigen Teilnahme an Umfragen im Internet einen Nebenverdienst realisieren. Inzwischen gibt es viele Institute, die solche Online Umfragen durchführen. Lassen Sie sich bei den Unternehmen registrieren. Danach erhalten Sie von Zeit zu Zeit Nachricht über neue Umfragen, die online durchgeführt werden. Dafür benötigen Sie nur ein wenig Zeit, ihren PC plus Internetverbindung.

Fleißige Naturen nehmen an vielen Umfragen teil und legen somit den Grundstein für nette, zusätzliche Einnahmen.

Sie benötigen keine Ausbildung, keine eigene Homepage, kein Kapital und müssen auch keine sonstigen Vorleistungen erbringen, sondern können

nach Wunsch sofort mit ihrer Tätigkeit beginnen. Selbstverständlich wird man nicht reich dabei, doch ein Nebenverdienst ist immer möglich.

Vorteil: Sie können in der Regel an den Umfragen arbeiten, wenn Sie Zeit haben. Abends nach der Arbeit kann man sich durchaus noch vor den Rechner setzen und ein paar Umfragen erledigen. Der Arbeitseinsatz ist überschaubar, erfordert keine intellektuellen Höchstleistungen. Viele Teilnehmer füllen die Formulare quasi im Rahmen des sonstigen „Internetausflugs“ aus.

Geld mit digitalen Fotos

Viele Internet Surfer besitzen eine Digitalkamera. Was liegt näher, als diese für einen kleinen Nebenverdienst zu nutzen, der sich eventuell noch ausbauen lässt?

Durch Aktionen diverser Boulevardblätter in Europa und den USA wurde deutlich, wie viel Geld mit ein paar „Schnappschüssen“ zu verdienen ist, doch das sind im Vergleich zu den wirklichen „Hot Shots“ Peanuts. Sicher: das eher gewöhnliche digitale Bild dürfte bei der Presse bzw. den Agenturen kaum vernünftige Preise erzielen. Wer jedoch systematisch vorgeht, mit möglichst vielen Bildagenturen arbeitet, kann durchaus regelmäßige Einnahmen mit Fotos aller Art erzielen. Im Internet finden Sie zahlreiche Bildagenturen, die immer wieder neues Material suchen, das den Medien angeboten wird. Dabei muss es sich nicht unbedingt immer um spektakuläre Bilder handeln. Auch Landschaftsaufnahmen, Tierbilder, Fotos von Heim und Hof sind gesucht.

Zunächst müssen Sie die Agenturen von ihren Fähigkeiten als Fotograf überzeugen. Senden Sie hierzu ihre besten Bilder per Email ein und bieten Sie eine dauerhafte Zusammenarbeit an. Lassen Sie sich von Absagen nicht entmutigen, denn schon in einem halben Jahr kann die Situation anders aussehen und man sucht gerade ihre Bilder. Es handelt sich um ein

schnellebiges Geschäft: Was heute „in“ ist, kann morgen wieder komplett „out“ sein.

Empfehlung: Durch viele gute Fotos sichern Sie sich bei den Agenturen einen „Stammplatz“, d.h. man fragt bei ihnen nach, wenn aktuelle Anfragen von Kunden herein kommen. Falls Sie dann geeignetes Material liefern können, steigen ihr Ansehen und auch die Verdienstmöglichkeiten in den Agenturen. Von Deutschland aus können übrigens auch Agenturen in Übersee beliefern. Machen Sie nicht an den Landesgrenzen halt, sondern erkunden Sie über das Web ihre Chancen weltweit. Dank schneller Datenübertragung sind ihre Bilder heutzutage rasch überall auf der Welt zu empfangen.

Ihre besten Bilder sollten Sie auf einer eigenen Webseite präsentieren, um interessierten Agenturen und Medien sofort einen ersten Eindruck zu ermöglichen. Welche Dimensionen in diesem Geschäft zu erreichen sind, verdeutlichen ausländische Agenturen, die Fotos prominenter Zeitgenossen weltweit an Boulevardblätter verkaufen: Der absolute Rekord war ein Verkauf über eine Million Dollar für nur ein Foto!

Ja, ein Foto verursachte diesen sensationellen Verkaufserlös. US\$ 25 000 - 200 000 für Prominentenfotos sind z.B. in Großbritannien zu erzielen. In den USA werden solche Summen ebenfalls gezahlt.

Schon mit einer simplen Digitalkamera können Sie einsteigen und den Agenturen ihre Werke über das Web senden. Die Konditionen der Verwertung sind unterschiedlich: 50% vom Verkaufserlös sollten bei Beteiligungsmodellen möglich sein. Besonders gute Fotografen werden unter Umständen auch von Agenturen für eine gewisse Zeit angestellt, bzw. erhalten Dienstverträge. Solche Chancen sollten Sie nutzen.

Geld mit dem Online Quiz

Wie bei bekannten Quiz Shows im TV können Personen mit guter Allgemeinbildung bei Internet Quiz Anbietern viel Geld gewinnen. Wer sich eingehend mit solchen Spielen und deren Anforderungen beschäftigt, kann durchaus mehrfach erfolgreich teilnehmen und hohe Summen gewinnen. Notwendig sind gute Nerven, eine schnelle Auffassungsgabe und natürlich Wissen in möglichst vielen Bereichen. Jede Person über 18 Jahren darf teilnehmen. Im Web finden Sie einige Anbieter, die bereits hohe Gewinne ausgeschüttet haben. Es muss jedoch nicht immer der Hauptgewinn sein. Achten Sie auf eventuelle Kosten, Gebühren für die Teilnahme.

Bevor Sie teilnehmen, sollten Sie viele typische Quizfragen eingehend studieren und mit Hilfe verfügbarer Vorlagen (z.B. ähnliche Spiele) trainieren. Nehmen Sie nur teil, wenn Sie das Quiz mit seinen Regeln beherrschen und bereits viele Fragen erfolgreich beantworten konnten. Dann stehen ihre Chancen auf Erfolg gut.

Sehr wichtig ist auch der richtige Zeitpunkt des Ausstiegs, wenn etwa das Risiko einer falschen Antwort droht, oder beim nächsten Schritt aufgrund der Spielregeln negative Folgen für den Teilnehmer zu befürchten sind.

Sichern Sie ihre Gewinne durch den rechtzeitigen Stopp.

Geld verdienen mit dem Lesen von Emails

Für das Studium von Werbemails zahlen manche Anbieter Geld. Es handelt sich in den meisten Fällen um kleinere Beträge, doch ein kleiner Nebenverdienst nur für das Lesen und eventuell anklicken von Emails eignet sich für viel Surfer.

Schließlich ist das Thema nicht anspruchsvoll und lässt sich quasi „nebenher“ erledigen, wenn man sowieso vor dem Bildschirm sitzt. So manche Stunde im Internet vergeht ziellos, ergebnislos zum Vergnügen.

In dieser Zeit kann man sich Werbemails anschauen und zumindest ein wenig Geld damit verdienen. In Einzelfällen werden bis zu Euro 5 (mit Rückmeldung) pro Mail bezahlt. Üblich sind jedoch eher ein paar Cent. Wer viele Mails unterschiedlicher Anbieter liest, verdient mehr.

Vorteil: Es gibt keinerlei Voraussetzungen. Jede geschäftsfähige Person kann diese Verdienstmöglichkeit nutzen.

Registrieren Sie sich bei diversen Initiatoren und richten Sie für die zu empfangende Emails eine gesonderte Mailadresse ein, damit die Vielzahl der eintreffenden Werbemails ihre sonstige Kommunikation nicht stört. Free Mail Kontos (kostenlose Email Kontos) der führenden Anbieter sind dafür gut geeignet.

Idee: Spezielle Online Businessnetzwerke

Netzwerke sind für die berufliche – bzw. geschäftliche Entwicklung nützlich. Das haben clevere Gründer erkannt und stellten in jüngster Zeit recht interessante Online Netzwerke ins Web, die mittlerweile regen Zuspruch finden. Noch immer bestehen Chancen auf Etablierung solcher Plattformen, wenn man sich auf gewisse Themen, Branchen spezialisiert. Es sollte sich also nicht um ein allumfassendes Vorhaben handeln, sondern eher ganz gezielt z.B. Vertreter einer Berufsgruppe, einer Branche, einer Interessenvereinigung ansprechen.

Natürlich kann ein solches Portal im Vergleich nicht so wie die oben angesprochenen Netzwerke wachsen, doch es lässt sich auch leichter mit wenig Aufwand betreuen. In jedem Fall muss eine ausbaufähige Datenbank für die Einträge der Mitglieder angelegt werden. Neben der kostenlosen Mitgliedschaft ist ein erweiterter Premium Service gegen Gebühren anzubieten. Mit dem Premium Service gehen zusätzliche

Zugriffsrechte auf Mitgliederdaten einher. Weiterhin dürfen zahlende Mitglieder z.B. zusätzliche Dienstleistungen nutzen.

Passender Content darf auf dem Portal nicht fehlen. Im Gegensatz zu anderen Netzwerken, sollten Sie sich nicht nur auf die Kontaktvermittlung beschränken, sondern etwa die Zusammenarbeit mit entsprechenden Verbänden, Institutionen anstreben. Gleichzeitig muss der User auf dem Portal umfassend über den jeweiligen Bereich, die Branche informiert werden. Somit erhöht man den Bezug zur Webseite.

Interessant: Soziale Netzwerke im Web

Trotz des technischen Fortschritts, besserer Güter und Versorgung verkümmern immer mehr Menschen emotional. Mangelnde soziale Kontakte, erhöhter Druck am Arbeitsplatz und vielfach überdimensionierte Leistungsorientierung sind die Ursachen. Das Internet kann hier auch Abhilfe schaffen, indem man soziale Portale mit geeigneten Ansprechpartnern installiert, die Betroffenen mit Rat und Tat zur Seite stehen können.

Geld verdienen mit sozialen Themen?

Was sich zuerst als kaum wahrscheinlich erweist, zeigt doch später eindeutige Potenziale auf:

Menschen brauchen Ansprechpartner, Berater für unterschiedliche Anliegen, Hilfe, Verständnis sowie den Eindruck, dass man sich um ihre Belange kümmert. Es reicht eben nicht, wenn Menschen nur verwaltet -, sondern sie müssen betreut werden.

Für Leistungen dieser Art (in einem Premium Bereich) können Zahlungen verlangt werden. Viele kennen die befreiende Wirkung, wenn man in einem Gespräch eigene Probleme thematisieren kann. Oft verschwindet eine lang angestaute Last und man fühlt sich befreit. Mit einem sozialen Netzwerk in Form eines neuen Portals im Web lassen sich Mitglieder,

Sponsoren, Förderer gewinnen. Auch hier spielt der Premium Bereich eine große Rolle: Erweiterte Leistungen müssen mit einer Jahresgebühr bezahlt werden. Dafür erhalten die Kunden dann z.B. auch vollen Zugang zu fachlich geeigneten Gesprächspartnern wie Soziologen, Psychologen, Familientherapeuten und können diese zu gewissen Zeiten anrufen.

Natürlich sollten im Wesentlichen kostenlose Services ermöglicht werden, damit viele User die Plattform nutzen und bekannt machen. Durch den sozialen Charakter der Webseite kann man unter Umständen Organisationen, Vereine, Gemeinden, Bildungsträger als Sponsoren / Partner gewinnen und somit das eigene Anliegen über mehrere Multiplikatoren verbreiten, ohne dass zusätzliche Werbekosten entstehen. Gleichzeitig wertet eine Zusammenarbeit mit solchen Partnern das Angebot auf, unterstreicht die Intention des Betreibers und sorgt für ein positives Image. Angesichts der sozialen Verwerfungen im Land dürften passende Informationen und Dienste auf eine rege Nachfrage stoßen.

Internet Schulung / Nachhilfe / E - Training / Seminare

Mobilität wird immer teurer. Deshalb dürften sich zumindest teilweise Dienstleistungen aus dem Bereich Schulung, Training ins Web verlagern. Dank schneller Datenübertragung lassen sich Videos, Vorträge, Audioaufzeichnungen oder auch Live Aufnahmen jederzeit versenden und empfangen. Der Lehrer bzw. Trainer muss also nicht im gleichen Raum anwesend sein, sondern kann seine Ausführungen per Webcam übertragen. Die Schüler sitzen dann am heimischen PC sozusagen in der ersten Reihe.

So lassen sich Schulungsmodelle jeglicher Art virtuell durchführen und beide Seiten ersparen sich unnötige Wege, den damit zusammenhängenden Zeitverlust sowie Kosten. Selbst der

nebenberufliche Nachhilfelehrer im kann auf diesem Weg unkompliziert seinen Schülern den jeweiligen Stoff vermitteln. In vielen Haushalten ist ein DSL Anschluss zu finden, so dass die technischen Voraussetzungen bereits vorhanden sind.

Gleiches gilt für Unternehmen, die Seminare, Schulungen gerne per Internet buchen würden, um zum Teil erhebliche Kosten für Übernachtung und Reisen der Teilnehmer einzusparen. Hier besteht ein großes Entwicklungspotenzial für versierte Anbieter, sich als „virtueller Seminarbroker“ zu etablieren und Kunden aus der Industrie, dem Mittelstand fachgerecht über das Medium Internet zu bedienen.

Ebenso sind Schulungsmodelle aus der Freizeit wie Trainerstunden, Vorführungen, Kurse aus dem Sport, dem Fitness - bzw. Wellness Bereich, der Musik, dem Bereich Heimwerken, Basteln, Handarbeit denkbar. Die Übertragung von Video - sowie Audiosignalen in guter Qualität ermöglichen variable Lerneinheiten jeglicher Art.

Mit Hilfe von speziellen Softwarelösungen sind interaktive Lerneinheiten möglich, so dass Rückmeldungen, Einwürfe, Fragen der Schüler, Kunden rasch bearbeitet werden können. Bildung scheitert dann nicht mehr an der räumlichen Trennung, sondern kann nach Wunsch des Kunden stattfinden.

Die spezielle Doku Soap im Internet

Angesichts der Erfolge neuer TV Formate, ergeben sich ähnliche Chancen im Web, denn es gibt viele Fans solcher Übertragungen. Manche Familien, Hausgemeinschaften haben ihre Chance erkannt und lassen sich per Webcam ohne Unterbrechung beobachten, streiten sich vor zum Teil über Tausend Beobachtern.

Was zuerst etwas seltsam anmutet, wird für die Teilnehmer zur Normalität. Die virtuellen Besucher nehmen an deren Leben teil, identifizieren sich mit dem einen oder anderen Bewohner und fühlen sich als Teil der Gemeinschaft, schreiben Emails, Fanbriefe, Liebesbriefe, Kommentare. All dies zeigt die mögliche Kundenbindung solcher Geschäftsmodelle. Wie weit man bei derartigen Beobachtungen gehen möchte, liegt an den Beteiligten und den jeweiligen rechtlichen Rahmenbedingungen. Eine juristische Beratung ist in jedem Fall zu empfehlen. Vor allem bei eher freizügigen Angeboten / Vorhaben sollten Sie stets mit einer geeigneten Anwaltskanzlei zusammenarbeiten, um eventuelle Schwachstellen, Angriffsflächen für Dritte entdecken - und beseitigen zu können.

Wie verdient man nun Geld?

Begeisterte Zuschauer sind zugleich Kunden, zahlen für den Zugang eine Gebühr. Somit werden mit dem virtuellen Familienanschluss, der Teilhabe an den Freuden, Sorgen und Nöten von Bewohnern Einnahmen generiert. Denkbar ist auch die Verwertung des Formats mit Merchandising Artikeln (bedruckte Shirts, Jacken, Taschen, Mützen, Decken).

Weiterhin sollten Sie die ganzen Szenen der Webcams möglichst ohne Unterbrechung aufzeichnen, diese Aufnahmen auswerten und die besten Teile zusammengefasst als DVD anbieten. Es gibt immerr Aktivitäten nicht vor dem Bildschirm sitzen konnten. Solche Kunden geben auch noch gerne Geld für eine DVD mit den besten Szenen aus. Außerdem kann dieser Datenträger ideal für die Werbung / Promotion eingesetzt werden.

Geld mit einer Special Content Sammlung

Special Content: Inhalte für eine bestimmte Zielgruppe. Dies können z.B. Vorlagen für Tabellenkalkulationen -, Vertragsentwürfe, Vorlagen für CAD -, DTP Programme oder andere Dateien sein, die Unternehmen oder Privatpersonen ihre Arbeit erleichtern. Es sollte sich um Vorlagen / Dateien handeln, die immer wieder zum Einsatz kommen, und deren Erstellung nur Kapazitäten unnötig binden. In solchen Fällen greifen Kunden gerne zu einem kostenpflichtigen Produkt, das eine wesentliche Erleichterung der eigenen Tätigkeit ermöglicht, um z.B. erhöhte Arbeitskosten sowie Zeit einzusparen.

Mit einer übersichtlichen Webseite, den passenden Inhalten, ein wenig Werbung, Bannertausch und eventuell der Teilnahme an einem Partnerprogramm dürfte man rasch Interessenten für den Service finden. Im Grunde werden virtuelle Güter verkauft. Der direkte Absatz über das Internet per Download sorgt für niedrige Vertriebskosten. Es gibt keinen Versand von Produkten, keine Lagerhaltung oder ähnlichen Aufwand. Alle Produkte befinden sich auf der Festplatte des Anbieters, bzw. dem Server. Die Integration eines verlässlichen Online Zahlungssystems ist notwendig.

Wer erstellt die Vorlagen?

Autoren, Programmierer dürfen mitarbeiten und erhalten dafür Provisionen der verkauften Einheiten. Im Web finden Sie genügend fähige Spezialisten, die sich über ein zusätzliches Einkommen freuen würden. Ein paar Anzeigen auf Projektbörsen für IT Fachleute sorgen für reges Interesse und Zulauf. Man beteiligt die Autoren am Erfolg des Projekts. In kurzer Zeit ist man dann in der Lage, ein reichhaltiges Sortiment an Dateien anbieten zu können.

Idee: Das Audio Dateien Portal

Audiodateien lassen sich mittlerweile Dank schneller Internetverbindungen über das Web übertragen. So arbeiten etwa Musiker über Kontinente hinweg virtuell zusammen, erstellen Songs, komponieren über das Internet miteinander, obwohl man sich viele Kilometer entfernt aufhält.

Audiodateien alle Art (Geräusche, Töne, Sounds, Sprache, Schreie, Fragmente von Musik, Samples) sind gesuchte Ergänzungen für Audio Produktionen, TV Produktionen, Werbespots, Rundfunksendungen, Live Veranstaltungen, Konzerte, CD / DVD Produktionen, Demos aufstrebender Bands. Ganze Sammlungen sogenannter Samples erhalten Kunden auf CD, die jedoch nicht preiswert zu haben sind.

Die meisten Kunden suchen aber nicht nach diesen Sammlungen, sondern benötigen eine – oder zwei Sounds, Geräusche als Ergänzung für ihre Produktion und möchten auch nicht wirklich viel Geld ausgeben. In Form eines Audioportals können solche Audiodateien in verschiedenen Formaten (möglichst passend – bzw. kompatibel zu professionellen Audioprogrammen (Wav, mp3) zu günstigen Konditionen angeboten werden. Über eine Beteiligung an den Verkaufserlösen gewinnt man Produzenten solcher Audiodateien und kann dann viele Variationen direkt per Download anbieten. Dazu ist reichlich Speicherplatz auf mehreren Servern nötig, denn die qualitativ hochwertigen Audiodateien benötigen im Vergleich zu anderen Dateien wirklich viel Platz auf den Festplatten.

Das Portal sollte international ausgerichtet sein. Die Kreditkartenzahlung plus Online Payment System müssen integriert werden. Über die Zusammenarbeit mit diversen Produzenten aus allen Bereichen und Stilrichtungen erhält man immer wieder neue Sounds, Drum Patterns, Samples, Geräusche, die bei aktuellen Produktionen eingesetzt werden können. Somit bleibt der Betreiber nicht stehen, sondern entwickelt sich

stets weiter, bleibt am Markt, kann neue Trends rasch integrieren und verfügt somit stets über ein aktuelles Produktangebot.

Selbstverständlich dürfen Klassiker (etwa Geräusche für Film und TV Produktionen) nicht vernachlässigt werden. Durch das Angebot in Form einzelner, günstiger Dateien gewinnt man auch die vielen Film - bzw. Videoamateure für die Vertonung ihrer Werke direkt am PC.

Eine Zusammenarbeit mit Softwareherstellern ist empfehlenswert. Diese lassen oft passende Dateien zur Demonstration ihrer Programme erstellen und ermöglichen Updates bzw. den Bezug von zusätzlichen Dateien. Auf diese Weise erhält man ein komplettes Produktsortiment für Anwender professioneller Audio - Videoprogramme. Die Dateien liegen dann im jeweils passenden Format vor und können von den Kunden sofort eingesetzt werden.

Lokales Internet TV

Der Medienkonsum ändert sich: während übliche TV Programme mit einem Schwund an Zuschauern zu kämpfen haben, kommen neue, unkonventionelle Formate gut an. Spartensender können inzwischen in genügender Anzahl empfangen werden.

Was fehlt, sind örtliche TV Sendungen mit lokalen Themen, lokalem Bezug. Diese können über das Web mit relativ wenig Aufwand produziert werden. Für den Anfang reicht eine qualitativ hochwertige Web Kamera plus guter Audiokarte für den PC, passender Software und einem möglichst schnellen Internet Anschluss. Niemand erwartet von dem Gründer absolute Professionalität.

Mit Berichten über lokale Themen, Nachrichten aus der Gemeinde, Aktivitäten von Vereinen, Kirchen, den Sportclubs und Veranstaltungen lässt sich schon gut eine Stunde Programm machen. Sehr interessant sind

lokale Diskussionen zu gerade anstehenden Veränderungen im Ort, oder strittigen Fragen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt: Mit einer mobilen Kamera können Sie Außentermine wahrnehmen und sonst nicht übliche Sendungen produzieren wie etwa lustige Anekdoten aus dem Ort, die von älteren Mitbürgern vorgetragen werden o.ä.. Jede Region hat ihren eigenen Charme, den man in Medien betonen kann.

Wie wird Geld verdient?

Private TV Sender erzielen ihre Einnahmen durch die ausgestrahlte Werbung. Dies gilt auch für kleine, lokale Internet TV Anbieter. Die möglichen Werbebudgets der in Frage kommenden Firmen sind selbstverständlich nicht mit den Konditionen landesweit zu empfangender Sender vergleichbar. Trotzdem sind auch für den lokalen Internet Sender regelmäßige Einnahmen aus der Werbung möglich. Zu den potenziellen Werbekunden gehören etwa der lokale Einzelhandel, Gasthäuser, Bars, Hotels, Discotheken, Gemeinden, lokale Medien (Tageszeitungen, Wochenblätter), Freizeiteinrichtungen, die örtliche Industrie und das Handwerk.

Das lokale Werbeportal

Der Einzelhandel, die meisten Dienstleister und Handwerker sind heutzutage auf neue Kundenkontakte dringend angewiesen. Trotz kleiner Hoffnungsschimmer kommt die Binnenkonjunktur nicht wirklich in Gang. Deshalb suchen gerade kleine Firmen immer wieder nach Möglichkeiten, neue Kunden zu gewinnen und an sich zu binden.

Nach wie vor spielen dabei traditionelle Werbeformen eine große Rolle, doch auch das Internet kann einen Beitrag leisten: Mit einem regionalen Werbeportal integrieren Betreiber kleine Firmen, Geschäfte aus der Umgebung und bieten diesen Unternehmen eine zentrale Anlaufstelle für

Kunden, Interessenten. Solche Plattformen eignen sich gut, um etwa Sonderaktionen bekannt zu machen.

Neue Kunden gewinnt man z.B. über Rabattcoupons. Hier werden zeitlich beschränkt von den Geschäften, Dienstleistern Coupons mit Preisnachlässen virtuell zur Verfügung gestellt, die der Anwender einfach ausdrucken kann. Diese Coupons bringt er /sie dann bei einem Besuch der jeweiligen Geschäfte mit und erhält dafür den ausgezeichneten Preisnachlass. So erzeugt die Plattform in Zusammenarbeit mit den Firmen eine Motivation, wieder lokale Geschäfte zu besuchen und deren Angebote zu nutzen.

Das Portal sollte mit Inhalten über die Region, aktuelle Veranstaltungen, die Firmen sowie Angebote gefüllt sein. Links zu den Webseiten der Anbieter sind natürlich auch möglich. Für diese aktive Werbung berechnet der Betreiber den jeweiligen Unternehmen eine monatliche Pauschale, die alles (Werbung, Programmierung, Sonderaktionen, Content Erstellung) abdeckt. Je mehr Firmen gewonnen werden können, desto höhere Einnahmen sind möglich. Sprechen Sie die Besitzer bzw. Betreiber der lokalen Unternehmen an und stellen Sie ihre Möglichkeiten vor.

Die Dating Webseite in der Marktnische

Nach wie vor agieren Dating Anbieter, Partnervermittlungsseiten sehr erfolgreich im Internet. Das Medium ist aufgrund des jederzeitigen Zugriffs und der möglichen Anonymisierung geradezu ideal für derartige Geschäftsmodelle geeignet.

Bei den gängigen Anbietern haben Menschen mit besonderen Eigenschaften jedoch keine guten Chancen auf Erfolg. Der „Mainstream“ orientiert sich an den Vorbildern aus den Medien. Makellose Personen sind gesucht und erhalten viele Zuschriften bzw. Kontaktwünsche. Die reale Welt unterscheidet sich aber von den immer wieder propagierten

Schönheiten aus den Hochglanzmagazinen. Es gibt zahlreiche Menschen mit dem einen oder anderen Handicap, die sich bei der Partnersuche schwer tun, weil sie eben nicht den Erwartungen einer Mehrheit der Bevölkerung entsprechen.

Dazu gehören z.B. Menschen mit Behinderungen, kranke Personen, besonders kleine - bzw. große Personen, teilweise entstellte Personen, besonders schwere Personen.

Mit einer Online Partnervermittlung bzw. Dating Webseite für diese Zielgruppe können Umsätze realisiert werden, weil sich diese Zielgruppen in den üblichen Partnerportalen nicht präsentieren möchten. Unter Gleichgesinnten verliert man jedoch die Scheu und stellt sein Profil online, obwohl das eine - oder andere „Handicap“ vorhanden ist. Niemand erwartet Wunder, doch die Chancen, einen geeigneten Partner mit Verständnis für die eigene Situation kennen zu lernen, steigen in diesem Fall. Also wagen in einer passenden Umgebung viele „Betroffenen“ ihr Glück, denn die Sehnsucht nach einer glücklichen Beziehung hängt nicht immer von Äußerlichkeiten ab.

Der Betreiber einer solchen Seite benötigt eine ansprechende -, leicht zu bedienende Online - Datenbank mit der Möglichkeit, Texte und Bilder hoch zu laden. Weiterhin ist ein Online Zahlungssystem notwendig, um die Gebühren einziehen zu können. Um die Seriosität des Projektes zu unterstreichen, sollten alle Mitgliederanträge geprüft, bevor diese online gestellt werden (z.B. per Ausweiskontrolle).

Durch die Konzentration auf „ungewöhnliche“ Menschen sowie ein Ausschluss von „normalen“ Personen, baut man Stück für Stück eine spezielle Stammkundschaft auf, die den Umgang mit ihresgleichen durchaus sucht. Eine Zusammenarbeit mit Webseiten ähnlichen Charakters und Portalen für solche Personen erleichtert die schnell Verbreitung des Angebotes.

Mit Online Public Relations zum Erfolg

Public Relations (= Öffentlichkeitsarbeit) wird von Unternehmen oft in ihrer Wirkung unterschätzt und deshalb vernachlässigt. Im Internet lässt sich mit kleinen Budgets schon die gewünschte Wirkung erzielen, indem etwa Pressemeldungen bei den bekannten PR Portalen eingestellt werden, geeignete Foren, Blogs, gut besuchte Chats unter diversen Pseudonymen mit Informationen des Auftraggebers bedient werden.

Wenn diese Arbeit systematisch und dauerhaft erfolgt, erhöht sich der Bekanntheitsgrad der Produkte bzw. Leistungen eines Auftraggebers spürbar, ohne dass diese Entwicklung mit teurer Werbung erkaufte werden müsste. Auch mit Berichten für Online Medien, die den Redaktionen frei zum Abdruck zur Verfügung gestellt werden, kann man ähnliche Wirkungen erzielen.

Im Grunde ist eine massive Steigerung der Online Präsenz für den Auftraggeber das Ziel aller Bemühungen. Gleichzeitig soll ein positives Image transportiert werden, die Meinung der User zu den betreffenden Produkten, Leistungen möglichst positiv beeinflusst werden. Dazu baut der Initiator ein Netzwerk von Kontakten auf, mit denen er/sie dauerhaft arbeiten kann. Sobald Aufträge eintreffen, gilt es, Informationen zu den betreffenden Produkten rasch an diese Kontakte weiterzuleiten und damit möglichst viele Veröffentlichungen online zu realisieren.

Geeignete Multiplikatoren:

- Online Zeitungen, Zeitschriften, Fachmagazine
- Portale mit fachlichem Bezug zu den Produkten, Leistungen des Auftraggebers
- Inhaltlich passende Newsletter
- Portale mit einer großen Anzahl von Besuchern
- Medienportale aller Art

- Presseportale
- Inhaltlich passende Blogs, Foren, Chats

Gerade für die junge Generation ist das Internet mittlerweile das wichtigste Medium vor dem TV und natürlich auch weit vor den Printmedien. Also muss die PR Arbeit für diese Zielgruppe weitgehend online erfolgen, um diese überhaupt erreichen zu können. Mit einer kleinen PR Agentur, die sich auf solche Aufgaben spezialisiert, bestehen gute Chancen auf Erfolg. Ohne Zweifel entdecken die etablierten Agenturen ebenso diesen Markt, aber es bestehen noch genügend Chancen für Newcomer, mit günstigen Konditionen Auftraggeber gerade aus dem Bereich der kleinen Internet Unternehmen zu gewinnen. Diese fürchten sich in der Regel vor größeren Ausgaben für diesen Zweck und möchten erst einmal testen, wie sich PR für die Bekanntheit ihrer Produkte, Services auswirkt.

Erfahrungen im Bereich Medien, Werbung, Textgestaltung sollten Sie mitbringen, um erfolgreich agieren zu können.

Das Online Textbüro

Webseiten bestehen zum großen Teil aus Texten. Sobald die Information als zentrale Funktion einer Webseite im Vordergrund stehen soll, sind Texte notwendig, um diese Funktion erfüllen zu können. Wer sich jedoch schon mehrfach auf vielen Webseiten umgeschaut hat, erkennt schnell, dass man sich zwar mit dem Design Mühe gegeben - , aber die Gestaltung der Texte wohl eher vernachlässigt hat.

Nur spezialisierte Agenturen beschäftigen sich mit der zielgerichteten Gestaltung der Texte, Formulierungen auf Webseiten. Obwohl die Wirkung solcher Optimierungen bereits vielfach nachgewiesen wurde, legen die meisten Webseitenbetreiber wenig Wert auf professionelle Unterstützung in diesem Bereich.

Interessante Texte laden den Besucher ein, auf der Seite zu verweilen und eben nicht sofort weiter zu klicken. Je länger die Besucher auf einer Seite bleiben, umso größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass auch Produkte, Dienstleistungen erstanden werden. Gute Texte auf der Webseite erhöhen also konkret Umsätze.

Erfahrene Werbefachleute, Texter, Redakteure, Journalisten, Autoren, Lektoren können mit einem Online Textbüro ihre Services zur Verbesserung von Webseiten anbieten und damit ergänzend – oder sogar hauptberuflich Geld verdienen. Gerade in der Zusammenarbeit mit Webdesign Agenturen, Werbeagenturen ergeben sich Chancen, regelmäßig Aufträge zu erhalten.

Auch Einsteiger haben hier Chancen auf eine dauerhaft erfolgreiche Tätigkeit. Mit einem Gespür für Texte und entsprechenden Branchenkenntnissen können Webseiten aus der Sicht eines Dritten passend gestaltet werden. Oft sind die Initiatoren einer Seite zu stark im jeweiligen Thema engagiert, um dieses für Besucher leicht verständlich darstellen zu können. Mit etwas Abstand gelingt dies besser.

Das regionale Gastro Portal

Mehr Gäste sind in der Gastronomie immer erwünscht. Mit einem speziellen Portal für die regionale Gastronomie kann der Betreiber diesen Betrieben zu einer effizienten Werbung verhelfen. Die Auswahl einer zu besuchenden Lokalität erfolgt immer öfters über das Internet. Wer sich im Web gut präsentieren kann, hat durchaus Chancen, neue Gäste zu gewinnen.

Allerdings informieren sich die Surfer gerne auf Webseiten mit mehreren Angeboten, die dann z.B. mit einem Link auf gewünschte Seiten weiterführen, falls Interesse an zusätzlichen Informationen besteht.

Ideal ist die Zusammenfassung der regionalen Angebote auf einer Seite mit kurzen Beschreibungen, Bildern der Lokalitäten, Betonung der jeweiligen Spezialitäten. Auf diese Weise erhält der Interessent schnell einen Eindruck über mögliche Zielorte.

Wie wird Geld verdient?

Einnahmen werden z.B. über Anzeigengebühren der teilnehmenden Gastronomen generiert. Wer seine Werbung im Portal integrieren möchte, zahlt eine jährliche Pauschale für Platzierung, Programmierung, Publikation von Veranstaltungen, Sonderaktionen, Weiterleitung von Interessenten und aktive Bewerbung.

Der Initiator sollte so viele Firmen wie möglich in seiner Umgebung für den Service gewinnen. Die Motivation zur Teilnahme dürfte bei den meisten Betrieben gegeben sein, denn die Gastronomie ist größtenteils auf eine ständige Werbung angewiesen.

Weitere Einnahmequellen ergeben sich durch Anzeigen passender Unternehmen wie etwa Hotels, Pensionen, Reisebüros, Gemeinden, Kurorte, Bäder, Fitness Studios, Freizeitparks.

Die Beschränkung auf eine bestimmte Region ist notwendig, um nicht zu viele Informationen und Betriebe auf einer Seite zu präsentieren, so dass eine schnelle Übersicht für den Betrachter noch gewährleistet ist. Es spricht allerdings nichts dagegen, in weiteren Regionen gleiche - oder ähnliche Portale zu starten. So wäre etwa ein größeres Portal mit bundesweiten Eintragungsmöglichkeiten denkbar, bei dem man mit Anzeigenvertretern zusammenarbeitet. Diese würden gegen Provision Kunden aus den unterschiedlichen Regionen anwerben.

Das sollten Sie stets berücksichtigen

Wenn Sie im Internet mit eigenen Webseiten arbeiten gilt:

- Anwender erwarten klar verständliche Angaben, die möglichst leicht zugänglich sein sollten.
- Achten Sie stets auf neue juristische Vorgaben und setzen Sie diese sofort um.
- Trotz aller fortschrittlicher Technik und variabler Programmierung ist in der Regel die einfache Webseite eine erfolgreiche Seite. Der Faktor Geschwindigkeit spielt hier eine große Rolle: Je mehr Zeit der Surfer benötigt, um ans Ziel zu gelangen, desto öfter wird er /sie einfach aufgeben und es kommt kein Geschäft zustande.
- Ihr Angebot sollte immer auf einem seriösen Hintergrund basieren. Unterlassen Sie zweifelhafte Methoden, missverständliche Angaben.
- Achten Sie darauf, dass Inhalte ihrer Seite nicht in gesetzlich geregelte Aufgabenbereiche anderer Berufsgruppen (wie z.B. Anwälte, Steuerberater, Ärzte) münden, und vor allem nicht eindeutig beratenden Charakter in diesen Richtungen vorweist.
- Falsche Versprechungen sind nicht zielführend. Sorgen Sie für eine realistische Beschreibung ihrer Angebote, so dass Kunden in etwa wissen, was erwartet werden kann.
- Rechnen Sie stets mit zahlreichen Anfragen der Kunden und Interessenten. Reservieren Sie deshalb Zeit für diese Aufgaben, die nicht vernachlässigt werden dürfen. Ein guter Support gehört zu einer kommerziellen Webseite.

- Stillstand ist ein Rückschritt: Arbeiten Sie immer an der Verbesserung ihrer Webseite, ihres Angebotes und des Services.

Das Internet gehört zu den besten Medien für einen schnellen Start eigener Aktivitäten gleich welcher Art. Wir hoffen, dass Sie mit dieser Publikation einige Anregungen für die Entwicklung eigener Ideen, Lösungen erhalten haben.

Dabei wünschen wir ihnen viel Glück, Ausdauer und Beharrlichkeit. Wichtig: auch falls Sie scheitern sollten, haben Sie für den nächsten Start etwas gelernt, wie man es nicht machen sollte. Viele Internet Unternehmer sind zuvor mehrfach gescheitert, haben sich aber nicht entmutigen lassen und letztendlich doch ihr lukratives Betätigungsfeld gefunden.